Pennsylvanischer

Calender,

Auf das 1796ste Jahr Christi, welches ein Schalt-Jahr ist von 366 Tagen.

Laß es dir gesagt seyn— auch sag es deinen Kindern— daß die Freyheit der Presse— die Gleichheit der Geburt— gegen jederman thun wie du gethan wilst haben— der rechte Adel ist.

EPHRATA: In der Neuen Buchdruckerey, bey Salomon Mäyer.

Psalterspiele

und Neue Testamenter.

Bey dem Herausgeber dieses ist so eben gedruckt worden das Kleine Geistreiche Davidische Psalterspiel, und wird in kurzer Zeit gebunden und zum Verkauf fertig seyn. Er hat auch folgende Bücher, sym Gros, Dutzend oder einzelen Stück um die aller billigste Preisse zu verkaufen, nemlich: Neue Testamenter, Psalter, A B C Bücher, Englische Testamenter und Spelling Bücher, den Geschwinden Rechner und alle Sorten Schreibbücher, nebst einer Verschiedenheit neuer Deutscher und Englischer Bücher, als nemlich: Gerar de Brahms Zeitsrechenschaft, Friederich Hennings Reiner Krystallstrohm, ꝛc. ꝛc. the Life of Dr. Franklin, ꝛc. ꝛc.

Zeit-Rechnung.

Vom ersten Tag der Schöpfung an, laut Gerar de Brahms Rechnung = 16789, und nach der nemlichen Rechnung soll nun in 11 Jahren, welches 16800 ist, die Erde ihr Eingeweide hervorthun, das Herbe und Rohe erweichen und verschlingen, und die Zeitrechnung mit samt dem Mañssaamen soll ein Ende haben.

Wer das Ende von dieser Rechnung erlebet richtig in die Erfüllung zu gehen; der glaubet sicherlich, daß der Anfang recht ist berechnet worden.

Nach der Julianischen Rechnung = 6509.

Nach Erschaffung der Welt, laut Sethi Calvisii Rechnung = = = 5745
Nach der Sündfluth = = 4089
Nach der Israeliten Ausgang = 3292
Nach Anfang der Babylonischen M. 4027
Der Persischen von Cyrus = 2333
Der Griechischen von Alexander dem Großen = = = 2126
Der Römischen durch den Kaiser A. 1825
Nach Stiftung der Churfürsten = 800
Nach Erfindung des verderblichen Pulfers und Geschützes = = 416
Nach Erfindung der Buchdruckerkunst 356
Nach Entdeckung von America durch Christoph Columbum = = = 304
Nach der Reformation von D. Lutheri 279
Nach Übergebung der Augspurgischen Confeßion an Kaiser Carl den Fünften 264
Nach Erbauung von Philadelphia 113
Nach Errichtung des Postwesens = 102
Nach dem Frieden zu Paris = = 33
Nach Wiederrufung der Stämpelacte 30

Nachzählende Begebenheiten.

Nach dem Einfall der Britten in Georgie 23
Bostoner Haven geschlossen ⸗ ⸗ ⸗ 22
Lexingtoner Gefecht ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ 21
Erste Sitzung des Congresses ⸗ ⸗ 21
Gefecht auf Bunkershill ⸗ ⸗ ⸗ 21
St. Johns erobert ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ 21
Montreal erobert ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ 21
Schlacht bey Great Brigde ⸗ ⸗ 21
Montgomery fällt vor Quebec ⸗ ⸗ 21
Torys in Nord-Carolina zerstreuet ⸗ 20
Britten verlassen Boston ⸗ ⸗ ⸗ 20
Erklärung der Unabhängigkeit der V. Staaten von America ⸗ ⸗ ⸗ 20
Schlacht auf Long-Island ⸗ ⸗ 20
Neu-York erobert ⸗ ⸗ ⸗ 20
Schlacht auf White Plains ⸗ 20
Fort Waschington erobert ⸗ ⸗ 20
Fort Lee evacuirt ⸗ ⸗ ⸗ 20
Einfall in Rhode-Eyland und Jersey ⸗ 20
General Lee wird gefangen ⸗ ⸗ 20
Hessen Gefangen zu Trenton ⸗ ⸗ 20
Canonirung zu Trenton ⸗ ⸗ 19
Schlacht an der Brandiweine ⸗ 19
Philadelphia von den Brittischen besetzt 19
Schlacht zu Germantaun ⸗ ⸗ 19
Burgoyne genommen ⸗ ⸗ ⸗ 19
Niederlage der Hessen vor Red-Bank 19
Fort Mifflin evacuirt ⸗ ⸗ 19
Allianz mit Frankreich ⸗ ⸗ 18
G. Waschington wird Oberbefehlshaber 18
Philadelp. von den Brittischen evacuirt 18
Gefecht zu Monmouth ⸗ ⸗ 18
Stonypoint von den Americaner erobert 17
G. Clinton fält in Süd-Carolina ein 16
Schlacht zu Camden ⸗ ⸗ ⸗ 16
Arnolds Complot ⸗ ⸗ ⸗ 16
Arnold fält in Virginien ein ⸗ 15
G. Morgan besiegt Tarleton ⸗ 15
Schlacht bey Gulford ⸗ ⸗ 15
See-Schlacht vor Cheasapeak ⸗ 15
Schlacht zu Eutaw Springs ⸗ 15
Cornwallis genommen ⸗ ⸗ 15
Uebergabe von Charleston ⸗ ⸗ 14
Savannah evacuirt ⸗ ⸗ ⸗ 14
Tractat mit Holland ⸗ ⸗ 14
Letzten Frieden zu Paris ⸗ ⸗ 13
Ersten Sitzung des Congresses unter der Neuen Constitution ⸗ ⸗ ⸗ 07
Enthäuptung des Französischen Königs und Anfang der Republic ⸗ ⸗ 4
Uebergabe der Stadt Amsterdam und ganz Holland an die Französische Republic 1

Landstrassen.

Von Philadelphia nach Lancäster 66
Philadelphia nach Reading ⸗ 56
Philadelphia nach Bethlehem ⸗ 53
Philadelphia nach nach Neuyork ⸗ 97
nach Boston ⸗ ⸗ ⸗ 368
Philadelphia nach Charlston ⸗ 767
Von Lancäster nach Mitteltaun 26 nach Herrisburg 10 Carlisle 16 Schippensburg 21 Chembersburg 11 Bedfort 64 Pittsburg ⸗ ⸗ ⸗ ⸗ 105
Von Lancäster nach Reading ⸗ 32
nach Bethlehem 42 Easton 10
Lancäster nach York 23 Carlisle ⸗ 31
Von Reading nach Lebanon ⸗ 28
Herrisburg ⸗ 25
Reading nach Sunbary ⸗ ⸗ 70
Von Louisburg nach Pittsburg 1215 Kentucke 627 Missisippi 561 Mexicanischen Meerbusen ⸗ 920

Gelds Gewicht und Werth.

Ein Tabelle vom Gewicht und Werth der in den verschiedenen Staaten der Union gangbaren Münzen, nebst ihrem Sterling und Federal Werth.

Namen der Münzen.	Gewicht.	Standard	Sterling Geld von Groß Britanien	N. Ham. Massac. R. Is'l. Conect. u. Virgi.	N. York und Nord-Carolin.	Pensyl. N. Jers. Delaw. und Maryl.	Sud-Carolina und Georgien	Federal Werth Eagles	Thaler	Cents Dimes	Mills
[Gold]	pw.	gr.	pf. s. p.	pf. s. p.	pf. s. p.	pf. s. p.	pf. s. p.	e.	t.	d.	c. m
Ein Johannes	18	c	3 12 c	4 16 c	6 8 c	6 c c	4 c c	1	6	c	c c
Ein Halber Johannes	9	c	1 16 c	2 8 c	3 4 c	3 c c	2 c c		8	c	c c
Ein Dubloon	16	21	3 6 c	4 8 c	5 16 c	5 12 6	3 10 c	1	4	9	3 3
Eine Moidore	6	18	1 7 c	1 16 c	2 8 c	2 5 c	1 8 c		6	c	c c
Eine Englische Guinee	5	6	1 1 c	1 8 c	1 17 c	1 15 c	1 1 9		4	6	6 7
Eine Französische Guinee	5	5	1 1 c	1 7 6	1 16 c	1 14 6	1 1 5		4	6	c c
Eine Spanisch Pistole	4	6	c 16 6	1 2 c	1 9 c	1 8 c	c 18 c		3	7	7 3
Eine Französische Pistole	4	4	c 16 c	1 2 c	1 8 c	1 7 6	c 17 6		3	6	6 7
[Silber]											
Eine Engl. oder Fr. Krone	19	c	c 5 c	c 6 7	c 8 8	c 8 3	c 5 c		1	1	c c
Ein Span. Schwedischer oder Dänischer Thaler	17	6	c 4 6	c 6 c	c 8 c	c 7 6	c 4 8		1	c	c c
Ein Englischer Schilling	3	18	c 1 c	c 1 4	c 1 9	c 1 3	c 1 c		c	2	2 2
Eine Pistareen.	3	11	c c 10	c 1 2	c 1 7	c 1 1	c c 11		c	2	c c

Durch eine Acte des Congresses werden die ausländisch Goldmünzen von Großbrittanien und Portugal nach ihrem jetzigen Standard und vollem Gewicht zu 100 Centen für jede 27 Grane gesetzt, und diejenigen von Frankreich und Spanien zu 100 Centen für jede 27 und zwey fünftel von einem Gran. Ein Spanischer Thaler zu 100 Centen der 17 Pennyweight und 7 Grane wiegt, ein Französischer Thaler zu 110 Centen der 18 Pennyweight und 17 Grane wiegt.

Aber nachdem die Münze der vereinigten Staaten von Amerika drey Jahre lang Gold und Silber gemünzt hat, soll kein ausländisches Geld in den v. Staaten zur Schuldenbezahlung angeboten werden, ausserhalb der Spanische Thaler und alle Theile desselben.

Und nach der Zeit von 6 Monaten, nachdem die Summe von 50000 Thaler in Centen und halben Centen geschlagen, und in die Schatzkammer der v. Staaten bezahlt worden ist, darf kein anders Kupfergeld in Bezahlung angeboten werden, bey 10 Thaler Strafe und dem Verlust des angebotnen Geldes.

Der vestgesetzte Standarte des Federal-Geldes ist zu 11 Theil gut Gold 1 Theil Zusatz, und zu 1485 gut Silber 179 Zusatz, mit der Abbildung der Freyheit und eines Adlers und mit der Ueberschrift, Freyheit der vereinigten Staaten von Amerika, mit der Jahrzahl wann gemünzt worden und Benennung seines Werths.

Der geschickte David Rittenhaus ist Münzen-Meister, 2000 Thal. salary des jahrs.

Schröpfen und Aderlassen.

Die rechte Zeit zum schröpfen ist, wann es in der Haut jucket oder beisset, sonderlich wann nassende Blättergen kommen, woraus gemeinlich die Krätze folget. Wann man schröpfet, soll die Stube wohl warm seyn; will es das erstemal nicht weichen, so kan mans zum zweiten oder drittenmal wiederholen.

Aderlassen ist gut im Widder, aber nicht am Haupt.

Thierische Laß-Zeichen.

Widder regirt das Haupt.
Stier den Hals u. Gurgel.
Zwillinge die Schultern Arme und Hände.
Krebs die Lunge Milz und Magen.
Löw das Herz und Rücken.
Jungfrau den Bauch und Gedärme.
Waag die Nieren u. Blase.
Scorpion die Scham.
Schütz die Hüften.
Steinbock die Knie.
Wassermann die Waaden und Schienbeine.
Fische die Füsse.

Planetische Laß-Zeichen.

♄ das rechte Ohr Brüste.
♃ das Linke Ohr Herz Leber und Ribben.
♂ das ganze haupt u. gall.
☉ die Augen Zähne Herz Seiten Schenckel.
♀ Nieren und Geburtsglid an mann und frauen.
☿ Gedächtniß Sinne Gehirn zung schienbein.
☽ Geburtsglid an mañ u. frauen gehirn kehle magen, bauch eingeweide (nebst ♃) die leber und (nebst ☉) Angesicht und Augen.

Aderlassen ist nützlich in Vollblütigkeit, Erstarrung und Blutspeyen, Stickflüssen, ꝛc. Die sich ans Aderlassen gewöhnen, und von Natur viel Blut bauen, lassen am füglichsten im abnehmenden Licht. Man lässet nicht in bösen Fiebern, oder Ohnmachten, nicht schwachen alten Leuten, nicht zu viel den Schwangern, noch in langwierigen Krankheiten, auch nicht viel wann das Blut hellroth lauft.

Ueber das ist zu erinnern, daß wer Aderlassen will, es sey am Arm Hand oder Fuß; so muß das ganze Glied unfehlbar warm seyn; ist es aber kalt, so muß der Aderlässer durch bewegung oder warmes Getränk das Geblüt erwärmen, sonst lauft das gute Blut hinweg und das böse behält man.

1.) Schön roth blut mit wasser bedeckt, bedeut gesundheit 2.) Roth und schaumicht, viel geblüt 3.) Roth mit einem schwarzen ring, gicht 4.) Schwarz eiterich, böse flüsse 5.) grün blut, hitzige gall 6.) wassericht, überschwemmten magen 7.) dick blau blut, milzweh verstopfung melancholie.

Holzfällen.

Die beste Zeit Bauholz fällen ist im December, wann der Mond abnimmt, und im ♑ ♌ und ♓ ist.

Zeichen Erklärung.

neulicht erstesviertel vollmond letztesviertel übergend untergend widder stier zwilling krebs löw jungfrau wag scorpion schütz steinbock wasserman fisch ☌ zusmmenkunft * sextilschein □ gevierterschein △ gedritterschein ☍ gegenschein ☊ drachenhaupt 7* siebengestirn st. stunden m. minuten gut schröpfen gut aderlassen + mittelmäßig aderlassen Planeten Eigenschaft ♄ saturnus (Samstag) kalt trocken ♃ jupiter (Donnerstag) warm feucht ♂ mars (Dienstag) hitzig trocken ☉ sonne (Sontag) heiß trocken ♀ venus (Freytag) feucht warm ☿ mercurius (Mitwoch) warm trocken ☽ mond (Montag) kalt feucht und allerley sidus Herschel am weitesten von der Sonne entfernt; dieweil er aber erst seit 15 Jahr endeckt ist, so kennen wir seine Eigenschaft noch nicht, überlassen sie dahero den Lesern auszukündigen. Hat er nun eine gute Eigenschaft so wünschen wir ihm des Königs von Engelands Namen nicht bey zu legen, sondern nach dem Endecker, Herschel, oder Stern der Freyheit.

☽ Apog. der ☽ weit von der Erde. Perig. ☽ der Erde am nächste.

☽ Mond ist dieses Jahr der regierende Planet.

Merkzeichen dieses Jahrs.

Die Sonntags-Buchstaben	B. C.	Palmsonntag den 20sten Merz.
Der Sonnen-Zirkel	13	Ostersonntag den 27sten Merz.
Die Güldene Zahl	11	Sonntag Ragate den 1sten May.
Die Epacten	20	Himmelfahrtsfest den 5ten May.
Sonntag nach Epiphaniä	4	Pfingstfest den 15ten May.
Sonntag nach Septuagesimä	24	Sonntag nach Trinitatis, 22.
Ascher-Mittwoch den 10ten Februar.		Erster Advent-Sonntag den 27sten Novem.

Finsternissen dieses Jahrs.

Finsternissen sind dieses Jahr vier, nemlich drey an der Sonne und eine am Mond. Die erste und dritte Sonne-Finsternuß und die am Mond, sind unsichtbar in den Vereinigten Staaten von Nord-America.

Die erste ist an der Sonne den 10ten Januar, Morgens um 1 Uhr, unsichtbar.

Die zweyte an der Sonne den 4ten July, Abends um 6 Uhr, mag sichtbar seyn eine halbe oder dreyvirtel Stunde, ehe die Sonne unter gehet, aber die Sonne wird untergehn vor dem Mittel der Verfinsterung: diese wird westwärts eine grosse Finsterniß seyn.

Die dritte ist an dem Mond, den 14ten December, Vormittags um 10 Uhr, unsichtb.

Die vierte ist an der Sonne, den 29sten December, Morgens um 1 Uhr, unsichtbar.

Die Berechnung der Finsterniß scheint uns ein Wunder zu seyn, wann es durch astronomische Zahlen geschiehet, aber nicht im Vergleich mit dem von einem nahe bey Ephrata wohnenden blindgebohrnen Menschen, der sie nicht nur auf das nächst folgende Jahr, sondern auf viele Jahre hinaus genau anzeigt.

Januarius, hat XXXI Tage.

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds Aufg.	Mond Zeiche.	Mondsch. Aspecte. der Planete. u. Witterung.	Sonnen Auf- und Unterg.		Alter December.
freyt	1 Neu-Jahr	8	12 7	♑ 7	Den 1sten. Der	u. m. 7 23	u. m. 4 37	21 Thomas
samst	2 Abel, Seth	8	1 3	♒ 20	anfang dieses			22 Beata
1] Son. n. Neuj.	Von den Weisen aus Morgenland. Matth. 2.					Tagsl. 9 st. 15 min.		
Son	3 Enoch	9	2 0	♓ 2	☽ ☌ ♂ jahrs ist kalt	7 22	4 38	23 Dagobert
mont	4 Methusalah	10	2 75	♓ 14	☿ ☌ ♅ und feucht,	7 22	4 38	24 Adam, Eva
dienst	5 Simeon	10	3 54	♓ 26	☿ ☌ ♅ und bringt viel-	7 21	4 39	25 Christag
mitw	6 H. 3 König	11	4 50	♈ 8	leicht schnee	7 21	4 39	26 Stephan
donn	7 Isidorus	12	5 46	♈ 19	△ ♐ ☿ oder	7 20	4 40	27 Joh. Evang.
freyt	8 Erhardus	1	6 41	♉ 1	☾ regen,	7 20	4 40	28 Unsch. Kind.
samst	9 Julianus	1	7 30	♉ 13	7* süd. 7, 50. nun	7 19	4 41	29 Noah
2] 1 Son. n. Epiph.	Da JEsus 12 Jahr alt war. Luc. 2.					Tagsl. 9 st. 22 minuten.		
Son	10 Paul. Eins.	2	der ☽ ♉ 26		d. 10. uns. ☉ fin.	7 19	4 41	30 David
mont	11 Hyginius	3	g. unt. ♊ 8		☿ ☌ ♅ wird di	7 18	4 42	31 Sylvester
dienst	12 Reinhold	4	7 11	♊ 20	♂ ♐ ☿ witterung	7 18	4 42	1 Neu-Jahr
mitw	13 Hilarius	4	8 15	♋ 3	☿ g. unt. 6, 45. etwas	7 17	4 43	2 Abel, Seth
donn	14 Felix	5	9 18	♋ 16	☿ ☌ ♅ gelinder,	7 16	4 44	3 Enoch
freyt	15 Maurus	6	10 21	♌ 0	☿ ☌ ♅ aber doch	7 15	4 45	4 Methusalah
samst	16 Marcellus	7	11 26	♌ 13	♂ ☉ ♑ kalt,	7 15	4 45	5 Simeon
3] 2 Son. n. Epiph.	Von der Hochzeit zu Canaan. Joh. 2.					Tagsl. 9 st. 32 minuten.		
Son	17 Antonius	8	Morg ♍ 27		den 17ten. schnee	7 14	4 46	6 H. 3 Könige
mont	18 Prisca	8	1 45	♎ 11	☿ ☌ ♅ windig,	7 13	4 47	7 Isidorus
dienst	19 Sara	9	2 57	♎ 25	□ ♐ ♂ nun	7 12	4 48	8 Erhardus
mitw	20 F. Sebast.	10	4 11	♏ 10	hell und	7 11	4 49	9 Julianus
donn	21 Agnes	11	5 21	♏ 24	☉ in ♑ ange-	7 10	4 50	10 Paul. Eins.
freyt	22 Vincentius	12	6 20	♐ 9	☊ nehmes	7 9	4 51	11 Hyginius
samst	23 Emerentius	1	7 17	♐ 23	7* süd, 7, 15. wetter	7 8	4 52	12 Reinhold
4] Septuag.	Von den Arbeitern im Weinberg. Matth. 20					Tagsl. 9 st. 46 minuten.		
Son	24 Timotheus	2	der ☽ ♑ 8		d. 24sten. bringt	7 7	4 53	13 Hilarius
mont	25 Pauli Bekeh	3	g. auf ♑ 22		kaltes aber	7 6	4 54	14 Felix
dienst	26 Polycarpus	4	7 35	♒ 6	☿ g. unt. 6, 40. doch	7 5	4 55	15 Maurus
mitw	27 F. Chrysost.	4	8 39	♒ 19	△ ☿ ♄ gutes	7 4	4 56	16 Marcellus
donn	28 Carolus	5	9 42	♓ 3	△ ☉ ♌ wetter	7 3	4 57	17 Antonius
freyt	29 Valerius	6	10 44	♓ 15	☿ ☌ ♅ für diese jahrs-	7 2	4 58	18 Prisca
samst	30 Adelgunda	7	11 41	♓ 28	7* g. unt. 2, 5. zeit	7 1	4 59	19 Sara
5] Seragef.	Vom Saemann und Saamen.	Luc. 8.				Tagsl. 10 st. 0 minuten.		
Son	31 Virgilius	8	Morg ♑ 10	☾	d. 31. unbeständig	7 0	5 0	20 F. Sebast.

Das letzte Viertel den 1sten, um 8 Uhr Abends.
Das neue Licht den 10ten, um 1 Uhr Morgens
Das erste Viertel den 17ten um 12 Uhr Mittags.
Der volle Mond den 24sten, um 5 Uhr Morgens.
Das letzte Viertel den 31sten, um 4 Uhr Nachmittags.

Februarius, hat XXIX Tage.

Woch. Tage	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds Unterg.	Mond Zeiche.	Mondsch. Aspecte. der Planete. u. Witterung.	Sonnen Auf- und Unterg.		Alter Jenner.
mont	1 Brigitta	9	1 35	♓ 22	☌ ☿ schnee	u. m.	u. m.	21 Agnes
dienst	2 Lichtmeß	10	2 31	♈ 4	☿ g. unt. 6, 55. oder	6 59	5 1	22 Vincentius
mitw	3 Blasius	11	3 27	♈ 15	☌ ☿ regen und	6 58	5 2	23 Emerentius
donn	4 Veronica	11	4 23	♈ 27	☍ ✳ ♅ dabey ziem-	6 56	5 4	24 Timotheus
freyt	5 Agatha	12	5 19	♉ 9	☽ lich rauh	6 55	5 5	25 Paul Bek.
samst	6 Dorothea	12	6 17	♉ 22	und unange-	6 54	5 6	62 Polycarp.

6] Estomihi. Vom Blinden am Wege. Luc. 18. Tagsl. 10 stund, 15 minuten.

Son	7 Reichard	1	7 11	♊ 4	7* g. unt. 1, 30. nehm	6 54	5 6	27 F. Erhys.
mont	8 Salomon	2	der ☽	♊ 17	d. 8. 6, 0. ☌ ☉ ♄	6 52	5 8	28 Carolus
dienst	9 Fastnacht	2	g. unt.	♋ 0	☌ ☿ feucht	6 51	5 9	29 Valerius
mitw	10 Aschermitw.	3	7 6	♋ 13	☌ ☿ und stür-	6 50	5 10	30 Adelgunda
donn	11 Euphrosina	4	8 16	♋ 26	✳ ☌ ☿ misch,	6 48	5 12	31 Virgilius
freyt	12 Eulalia	5	9 23	♌ 10	☌ ☿ ungestüm,	6 47	5 13	1 Februari
samst	13 Castor	5	10 30	♌ 24	regenhaft,	6 46	5 14	2 Lichtmeß

7] Invoc. JEsus wird vom Teufel versucht. Matth. 4. Tagsl. 10 stund, 30 minuten.

Son	14 Valentinus	6	11 39	♍ 8	heftig	6 45	5 15	3 Blasius
mont	15 Faustinus	7	Morg	♍ 22	☾ den 15ten. kälte	6 43	5 17	4 Veronica
dienst	16 Julianus	8	1 57	♎ 6	☿ g. unt. 7, 45.	6 42	5 18	5 Agatha
mitw	17 Quatember	9	3 4	♎ 20		6 41	5 19	6 Dorothea
donn	18 Concardia	10	4 9	♏ 4	☉ in ♒ ♓ die	6 40	5 20	7 Reichard
freyt	19 Susanna	11	5 14	♏ 18	kälte bricht mit	6 38	5 22	8 Salomon
samst	20 Eucharius	12	6 17	♐ 3	△ ☿ ☌ schnee oder	6 37	5 23	9 Apollonia

8] Reminisc. Vom Cananäischen Weibe. Matth. 15. Tagsl. 10 stund, 48 minuten.

Son	21 Eleonora	1	7 13	♐ 17	regen,	6 36	5 24	10 Scholastica
mont	22 Pet. Stulf.	2	der ☽	♑ 0	☾ den 22. □ ☉ ☌	6 35	5 25	11 Euphrosina
dienst	23 Serenus	3	g. auf	♑ 14	7* unt. 12, 30.	6 33	5 27	12 Eulalia
mitw	24 Matthias	4	7 24	♑ 27	☍ ☉ ✳ etwas	6 32	5 28	13 Castor
donn	25 Schaltag	5	8 26	♒ 10	□ ☉ ♄ gelinder	6 31	5 29	14 Valentin
freyt	26 Nestorius	5	9 25	♒ 23	✱ ☿ zum ende	6 30	5 30	15 Faustinus
samst	27 Leander	6	10 24	♓ 5	☌ ☿ dieses monats.	6 28	5 32	16 Julianus

9] Oculi. JEsus treibt einen Teufel aus. Luc. 11. Tagsl. 11 stund, 6 minuten.

Son	28 Romanus	7	11 22	♓ 18	☿ g. unt. 8, 0.	6 27	5 33	17 Constantia
mont	29 Justus	8	12 30	♈ 0	☌ ☿	6 25	5 35	18 Concardia

Venus ist Abendstern bis den 5ten August, und wird alsdenn Morgenstern bis zu Ende des Jahrs.

Das neue Licht den 8ten, um 6 Uhr Abends.
Das erste Viertel den 15ten, um 8 Uhr Abends.
Der volle Mond den 22sten, um 6 Uhr Abends.

Martius, hat XXXI Tage.

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. M.	Monds Unterg.	Mond Zeichē.	Mondsch. Aspectē. der Planetē. u. Witterung.	Sonen Auf- und Unterg.	Alter Februarius.
dienst	1 St. David	9	Morg	♑ 11	Den 1sten. die	u. m.	u. m.	19 Susanna
mitw	2 Simplicius	9	2 26	♑ 23	☌ ☉ ☿ witte-	6 23	5 37	20 Eucharius
donn	3 Samuel	10	3 19	♒ 5	rung ist zu anfang	6 22	5 39	21 Eleonora
freyt	4 Adrianus	11	4 0	♒ 17	7* g. unt. 12, 0. die-	6 21	5 39	22 Pet. Stulf.
samst	5 Friederich	11	4 46	♒ 29	ses monats gelind	6 19	5 41	23 Serenus
10] Lätare. JEsus speiset 5000 Mann. Joh. 6 Tagsl. 11 stund, 24 minuten.								
Son	6 Fridolinus	12	5 31	♓ 12	☿ ♂ und zimlich	6 18	5 42	24 Matthias
mont	7 Perpetua	12	6 25	♓ 25	☿ ♂ angenehm	6 17	5 43	25 Victorinus
dienst	8 Philemon	1	7 9	♈ 8	☿ g. unt. 8, 30.	6 15	5 45	26 Nestorius
mitw	9 Prudentia	2	der ☽	♈ 22	den 9ten. bringt	6 14	5 46	27 Leander
donn	10 Apollonius	2	g. unt.	♉ 6	stürmisches	6 12	5 48	28 Romanus
feryt	11 Ernestus	3	8 25	♉ 20	7* g. unt. 11, 30.	6 11	5 49	29 Justus
samst	12 Gregorius	4	9 33	♊ 4	wetter, nun aber	6 9	5 51	1 März
11] Judica. Die Juden wollen JEsum steinigen. Joh. 8. Tagsl. 11 stund, 44 minuten.								
Son	13 Macedonius	5	10 40	♊ 18	☼ ☿ ☽ bekommen	6 8	5 52	2 Simplicius
mont	14 Zacharias	6	11 47	♋ 3	wir liebliches und	6 7	5 53	3 Samuel
dienst	15 Christoph	7	Morg	♋ 17	schönes,	6 5	5 55	4 Adrianus
mitw	16 Cyprianus	8	2 9	♌ 1	den 16ten. ♋	6 4	5 56	5 Friederich
donn	17 Gertraut	9	3 10	♌ 15	☌ ♂ vermuth-	6 3	5 57	6 Fridolinus
freyt	18 Anshelmus	10	4 9	♌ 29	△ ☽ ☼ lich noch	6 2	5 58	7 Perpetua
samst	19 Joseph	11	4 39	♍ 12	☉ in ♍ Tag u. N. gleich	6 0	6 0	8 Philemon
12] Palmsont. Vom Eintritt Christi. Matth. 21. Tagsl. 12 stund, 0 minuten.								
Son	20 Matrona	11	5 14	♎ 26	Früh'l. Anfang. kalt	5 58	6 2	9 Prudentia
mont	21 Benedictus	12	5 43	♏ 9	♂ ☼ ☿ und regen-	5 57	6 3	10 Apollonius
dienst	22 Paulina	1	6 13	♏ 23	haftes wetter,	5 56	6 4	11 Ernestus
mitw	23 Eberhart	2	der ☽	♐ 6	den 23sten.	5 54	6 6	12 Gregorius
donn	24 Gründoñerst	2	g. auf	♐ 18	☿ ♂ deutet	5 52	6 8	13 Macedonius
freyt	25 Charfreyt.	3	8 21	♑ 1	☌ ♂ auf sehr schö-	5 51	6 9	14 Zacharias
samst	26 Immanuel	4	9 21	♑ 13	☌ ♂ nes und an-	5 50	6 10	15 Christoph
13] Ostern. Von der Auferstehung Christi. Marc. 16 Tagsl. 12 stund, 22 minuten.								
Son	27 Ostersont.	5	10 19	♑ 25	☿ g. unt. 9, 15. ge-	5 49	6 11	16 Cyprianus
mont	28 Ostermont	6	11 15	♒ 7	7* g. unt. 10, 30.	5 48	6 12	17 Gertraut
dienst	29 Eustatius	7	12 9	♒ 19	☿ ♂ nehmes früh-	5 46	6 14	18 Anshelmus
mitw	30 Guido	8	Morg	♓ 1	lings wet-	5 45	6 15	19 Joseph
donn	31 Detlaus	9	1 58	♓ 13	den 31sten. ter	5 44	6 16	20 Matrona

Das letzte Viertel den 1sten, um 1 Uhr Nachmitt. Das erste Viertel den 16ten, um 3 Uhr Morgens.
Das neue Licht den 9ten, um 8 Uhr Morgens. Der volle Mond den 23sten, um 7 Uhr Morgens.
Das letzte Viertel den 31sten, um 9 Uhr Morgens.

Aprilis, hat XXX Tage.

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage	H. W.	Monds Aufg.	Monds Zeich.	Mondsch. Aspect. der Planet. u. Witterung.	Sonen Auf- und Unterg.	Alter März.
freyt	1 Theodora	10	2 45	♑ 25	☽ ☿ nun aber zim-	u. m. | u. m.	21 Benedictus
samst	2 Theodosia	10	3 25	♒ 7	lich stürmisch	5 41 | 6 19	22 Paulina

14] Quasimod. Von der verschlossenen Thür. Joh. 20. Tagsl. 12 stund, 40 minuten.

Son	3 Ferdinand	11	4 6	♒ 20	☿ g. unt. 9, 40. und	5 40	6 20	23 Eberhard
mont	4 Ambrosius	12	4 50	♓ 3	☌ ☿ viel	5 39	6 21	24 Gabriel
dienst	5 Maximus	12	5 31	♓ 16	△ ♂ ♃ regen	5 38	6 22	25 Mar. Verk.
mitw	6 Egesippus	1	6 22	♈ 0	☽ ☌ ☿ wetter,	5 37	6 23	26 Emanuel
donn	7 Aron	2	der ☽	♈ 14	den 7ten.	5 35	6 25	27 Gustavus
freyt	8 Philemon	3	g. unt.	♈ 29	☽ ☿ nun bekom-	5 34	6 26	28 Gideon
samst	9 Prudentia	3	8 35	♉ 13	7* g. unt. 9, 45. men	5 33	6 27	29 Eustatius

15] Misericord. Von dem guten Hirten. Joh. 10. Tagsl. 12 stund, 58 minuten

Son	10 Daniel	4	9 50	♉ 28	wir etwas	5 31	6 29	30 Guido
mont	11 Julius	5	11 4	♊ 13	□ ☿ ✳ gelindes	5 30	6 30	31 Detlaus
dienst	12 Eustachius	6	12 17	♊ 27	wetter,	5 29	6 31	1 April
mitw	13 Justinus	6	Morg	♋ 12	☍ ♂ ✳ ♐ unbe-	5 27	6 32	2 Theodosia
donn	14 Tyburtius	7	2 3	♋ 26	☽ den 14ten. stän-	5 26	6 34	3 Ferdinand
freyt	15 Olympia	8	2 46	♌ 9	☽ ☿ g. unt. 10, 5.	5 25	6 35	4 Ambrosius
samst	16 Calixtus	9	3 26	♌ 26	dig und veränder-	5 24	6 36	5 Maximus

16] Jubilate. Ueber ein Kleines so werdet ihr. Joh. 16. Tagsl. 13 stund, 15 minuten

Son	17 Rudolph	10	4 7	♍ 6	☌ ☿ liches wetter	5 23	6 37	6 Egesippus
mont	18 Aeneas	11	4 45	♍ 19	♂ ♄ ☿ wie es im	5 21	6 39	7 Aron
dienst	19 Anicetus	12	5 24	♎ 2	☉ in ♈ April zu	5 20	6 40	8 Dionysius
mitw	20 Sulpitius	1	6 1	♎ 15	7* g. unt. 9, 0. seyn	5 19	6 41	9 Prochorus
donn	21 Adolarius	2	der ☽	♎ 27	☽ d. 21sten. pflegt	5 18	6 42	10 Daniel
freyt	22 Cajus	3	g. auf	♏ 10	☽ vermuthlich	5 17	6 43	11 Julius
samst	23 Georgius	4	8 18	♏ 22	☌ ☿ noch mehr	5 16	6 44	12 Eustachius

17] Cantate. Christus verheißt den Tröster. Joh. 16. Tagsl. 13 stund, 32 minuten.

Son	24 Albertus	5	9 16	♐ 4	✳ ♄ ♃ regen	5 14	6 46	13 Justinus
mont	25 Marc. Ev.	6	10 14	♐ 16	☌ ☿ dennoch	5 13	6 47	14 Tyburtius
dienst	26 Cletus	7	11 12	♐ 27	☿ g. unt. 10, 30.	5 12	6 48	15 Olympia
mitw	27 Anastasius	8	12 8	♑ 9	☽ fruchtbare	5 11	6 49	16 Calixtus
donn	28 Vitalis	9	Morg	♑ 21	witterung,	5 9	6 51	17 Rudolph
freyt	29 Sybilla	10	1 30	♒ 3	☽ warm, trüb.	5 8	6 52	18 Aeneas
samst	30 Eutropius	10	2 9	♒ 15	den 30sten.	5 7	6 53	19 Anicetus

Das neue Licht den 7ten, um 7 Uhr Abends. Der volle Mond den 21sten, um 10 Uhr Nachts.
Das erste Viertel den 14ten, um 11 Uhr Mittags. Das letzte Viertel den 30sten, um 2 Uhr Morgens.

Majus hat XXXI Tage.

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds Aufg.	Mond Zeiche.	Mondsch. Planet. u.	Aspect. der Witterung.	Sonen Auf- und Unterg.		Alter April.
18] Rogate. So ihr den Vater etwas bittet. Joh. 16. Tagsl. 13 stund, 48 minuten.									
Son	1 Phil. Jac.	11	2 51	♑ 28	☿ ☋	windig und	u. m.	u. m.	20 Sulpitius
mont	2 Sigismund	12	3 29	♒ 11	☌ ☍ ☿	regenhaft	5 5	6 55	21 Adolarius
dienst	3 † Erfindung	12	4 7	♒ 24	☿ ☋	witterungen	5 4	6 56	22 Cajus
mitw	4 Florianus	1	4 56	♓ 8	☿ ☋	gewächsiges	5 4	6 57	23 Georgius
donn	5 Himmelfahrt	1	5 34	♓ 22	♀ ☽ unt. 10, 45.		5 2	6 58	24 Albertus
freyt	6 Aggäus	2	6 3	♈ 7		mayenwetter,	5 1	6 59	25 Marc. Ev.
samst	7 Domicilla	2	der ☽	♈ 22		den 7ten. unbe-	5 0	7 0	26 Cletus
19] Exaudi. Wenn aber der Tröster kommen wird. Joh. 15. Tagsl. 14 stund, 2 minuten.									
Son	8 Stanislaus	3	g. unt.	♉ 7	☌ ☉ ♀	ständig,	4 59	7 1	27 Auastasius
mont	9 Hiob	4	10 1	♉ 22		windig und warm,	4 58	7 2	28 Vitalis
dienst	10 Gordianus	5	11 4	♊ 7	☊	schön,	4 57	7 3	29 Sybilla
mitw	11 Mamertus	6	12 0	♊ 21	☍ ☍ ♀	vielleicht	4 56	7 4	30 Eutropius
donn	12 Pancratius	6	Morg	♋ 6		donner	4 55	7 5	1 May
freyt	13 Servatius	7	1 31	♋ 20		den 13ten.	4 54	7 6	2 Sigismund
samst	14 Christianus	8	2 4	♌ 3		gewächsig	4 53	7 7	3 † Erfindung
20] Pfingstfest. Von der Sendung des Heil. Geistes. Joh. 4. Tagsl. 14 stund, 15 minuten									
Son	15 Pfingstsont.	9	2 37	♌ 16	☿ ☋	wetter,	4 52	7 8	4 Florianus
mont	16 Pfingstmont	9	3 8	♌ 29	☌ ♐ ♀	warm ver-	4 51	7 9	5 Gotthard
dienst	17 Jodocus	10	3 39	♍ 12	☿ ☋	änderlich,	4 50	7 10	6 Aggäus
mitw	18 Quatember	11	4 7	♍ 24	☿ ☋	regen und don-	4 49	7 11	7 Domicilla
donn	19 Potentia	12	4 21	♎ 6	☿ ☋	ner wetter,	4 48	7 12	8 Stanislaus
freyt	20 Torpetus	1	4 43	♎ 18		☉ in ♑	4 47	7 13	9 Hiob
samst	21 Prudens	2	der ☽	♏ 0		den 21sten.	4 46	7 14	10 Gordianus
21] Trinitatis. Nicodemus kommt zu JEsu. Joh. 3. Tagsl. 14 stund, 30 minuten.									
Son	22 Helena	3	g. auf	♏ 12	☌ ♄ ♀	veränderlich	4 45	7 15	11 Mamertus
mont	23 Desiderius	4	9 0	♏ 24	♀ ☽ unt. 10, 55.		4 44	7 16	12 Pancratius
dienst	24 Esther	5	9 56	♐ 6	☾ □ ☉ ☍	trüb	4 44	7 16	13 Servatius
mitw	25 Urbanus	6	10 51	♐ 18		und neiget	4 43	7 17	14 Christianus
donn	26 Fronleichen.	7	11 45	♑ 0	☿ ☋	sich	4 42	7 18	15 Sophia
freyt	27 Lucianus	8	12 39	♑ 12	□ ☌ ☿	zu mehr	4 42	7 18	16 Peregrinus
samst	28 Wilhelm	9	Morg	♑ 24	☿ ☋	regen,	4 41	7 19	17 Jodocus
22] 1 n. Trin. Vom Reichen Mann. Luc. 16. Tagsl. 14 stund, 38 minuten.									
Son	29 Maximilian	9	1 12	♒ 6		den 29sten.	4 41	7 19	18 Liborius
mont	30 Wigand	10	1 51	♒ 19		warm und	4 40	7 20	19 Potentia
dienst	31 Manilius	11	2 33	♓ 3		angenehm	4 40	7 20	20 Torpetus

Das neue Licht den 7ten, um 3 Uhr Morgens. Der volle Mond den 21sten, um 1 Uhr Nachmittags.
Das erste Viertel den 13ten, um 7 Uhr Abends. Das letzte Viertel den 29sten, um 4 Uhr Nachmitt.

Junius, hat XXX Tage.

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds Aufg.	Mond Zeichē.	Mondssch. Aspectē. der Planetē. u. Witterung.	Soñen Auf- und Unterg.		Alter Majus.
mitw	1 Nicodemus	12	3 13	♐ 16	□ ☉ ♃ trüb	u. m.	u. m.	21 Prudens
donn	2 Marcellus	12	3 54	♑ 1	und gewitter-	4 39	7 21	22 Helena
freyt	3 Erasmus	1	4 43	♑ 15	haft,	4 39	7 21	23 Desiderius
samst	4 Darius	1	5 34	♒ 0	♀ g. unt. 10, 15.	4 38	7 22	24 Ester
23]	2 n. Trinit. Von dem grossen Abendmahl. Luc. 14.					Tagsl. 14 stund, 45 minuten.		
Son	5 Bonifacius	2	der ☽	♒ 15	den 5ten. deu-	4 38	7 22	25 Urbanus
mont	6 Artenius	3	g. unt.	♓ 1	☊ tet auf	4 38	7 22	26 Eduardus
dienst	7 Lucretia	3	9 52	♓ 16	☌ ☉ ♄ noch mehr	4 37	7 23	27 Lucianus
mitw	8 Medardus	4	10 41	♈ 1	wolkigte	4 37	7 23	28 Wilhelm
donn	9 Barnimus	5	11 26	♈ 15	witterung mit	4 37	7 23	29 Maximilian
freyt	10 Flavius	6	12 11	♈ 29	△ ♃ ☿ regen	4 36	7 24	30 Wigand
samst	11 Barnabas	6	Morg	♉ 13	✚ ☍ und donner	4 36	7 24	31 Manilius
24]	3 n. Trinit. Von dem verlornen Schaaf. Luc. 15.					Tagsl. 14 stund, 48 minuten.		
Son	12 Basilides	7	1 2	♉ 26	den 12ten. brin-	4 36	7 24	1 Junius
mont	13 Tobias	8	1 29	♊ 9	get	4 36	7 24	2 Marcellus
dienst	14 Helisäus	9	1 56	♊ 21	☍ ☉ ♂ warm,	4 35	7 25	3 Erasmus
mitw	15 Vitus	9	2 27	♋ 4	♀ g. unt. 10, 20.	4 35	7 25	4 Darius
donn	16 Rolandus	10	2 54	♋ 16	✚ ☍ hell	4 35	7 25	5 Bonfacius
freyt	17 Nicander	11	3 25	♋ 28	✚ ☍ und	4 35	7 25	6 Artenius
samst	18 Arnolphus	12	3 57	♌ 9	△ ♄ ♂ liebliches	4 35	7 25	7 Lucretia
25]	4 n. Trinit. Von dem Balken im Auge. Luc. 6.					Tagsl. 14 stund, 50 minuten.		
Son	19 Gervasius	1	4 25	♌ 21	☽ wetter	4 35	7 25	8 Medardus
mont	20 Sylverius	2	der ☽	♍ 3	den 20. ☉ in ♋	4 35	7 25	9 Barnimus
dienst	21 Raphael	2	g. auf	♍ 15	Längster Tag.	4 35	7 25	10 Flavius
mitw	22 Achatius	3	9 27	♍ 27	Sommers Anfang.	4 35	7 25	11 Barnabas
donn	23 Agrippina	4	10 7	♎ 9	✚ ☍ trüb	4 35	7 25	12 Basilides
freyt	24 Joh. Täuf.	5	10 45	♎ 21	✱ ♂ ☿ und	4 35	7 25	13 Tobias
samst	25 Elogius	6	11 9	♏ 3	✚ ☍ zu regen	4 35	7 25	14 Helisäus
26]	5 n. Trinit. Von dem Fischzug Petri. Luc. 5.					Tagsl. 14 stund, 50 minuten.		
Son	26 Jeremias	7	11 43	♏ 16	✚ ☍ und donner	4 35	7 25	15 Vitus
mont	27 7 Schläfer	8	12 11	♏ 29	geneigt.	4 36	7 24	16 Rolandus
dienst	28 Leo	9	Morg	♐ 12	den 28st. lieb-	4 36	7 24	17 Nicander
mitw	29 Pet. Paul.	10	1 6	♐ 26	♀ g. unt. 9, 45.	4 36	7 24	18 Arnolphus
donn	30 Lucina	11	1 43	♑ 10	liches wetter,	4 36	7 24	19 Gervasius

Das neue Licht den 5ten, um 11 Uhr Vormittags. | Der volle Mond den 20sten, um 5 Uhr Morgens.
Das erste Viertel den 12ten, um 4 Uhr Morgens. | Das letzte Viertel den 28sten, um 2 Uhr Morgens.

Julius, hat XXXI Tage.

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W	Monds Aufg.	Mond Zeiche.	Mondsch. Aspecte. der Planete.	u. Witterung.	Sonen Auf- und Unterg.		Alter Junius.
freyt	1 Theobald	12	2 20	♋ 24		trocken und	u. m.	u. m.	20 Solvernus
samst	2 M. Heimsuch	1	2 59	♌ 9	□ ☿ ☌	windig,	4 37	7 23	21 Raphael

27] 6 n. Trinit. Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5. Tagsl. 14 stund, 45 min.

Son	3 Cornelius	1	3 31	♌ 24	◠	gewitterhaft,	4 37	7 23	22 Achatius
mont	4 Ulrich	2	der ☽	♍ 9		d. 4ten. fi. ☉ fin.	4 38	7 22	23 Agrippina
dienst	5 Demetrius	3	g. unt.	♍ 24		☌ g. unt. 9, 40.	4 38	7 22	24 Joh. Täuf.
mitw	6 Joh. Huß	4	9 10	♎ 9	♂ ☉ ☿	regen,	4 39	7 21	25 Elogius
donn	7 Edelburga	5	9 50	♎ 24		sehr warm	4 39	7 21	26 Jeremias
freyt	8 Aquila	6	10 24	♏ 8	☩ ♉	und ver-	4 40	7 20	27 Ladislaus
samst	9 Zeno	6	10 59	♏ 22	☩ ♉	änderlich	4 40	7 20	28 Leo

28] 7 n. Trinit. JEsus speiset 4000 Mann. Marc. 8. Tagsl. 14 stund, 38 minuten.

Son	10 Israel	7	11 26	♑ 5	♯ ♉	wetter,	4 41	7 19	29 Pet. Paul.
mont	11 Pius	8	11 56	♑ 18		den 11ten.	4 41	7 19	30 Lucian
dienst	12 Henrich	9	Morg	♒ 0		temperirt	4 42	7 18	1 Julius
mitw	13 Margaret	10	12 56	♒ 12	✶ ♄ ☌	warm	4 42	7 18	2 M. Heims.
donn	14 Bonavent	10	1 21	♒ 25	☩ ♉	noch mehr	4 43	7 17	3 Cornelius
freyt	15 Ap. Theil.	11	1 53	♓ 6	☩ ♉	donner	4 43	7 17	4 Ulrich
samst	16 Hilarius	12	2 25	♓ 18	☌ g. unt. 8, 50.	und	4 44	7 16	5 Demetrius

29] 8 n. Trinit. Von den falschen Propheten. Matth. 7. Tagsl. 14 stund, 30 minuten.

Son	17 Alexius	1	2 59	♈ 0	◡	regen	4 45	7 15	6 Joh. Huß
mont	18 Maternus	1	3 27	♈ 12		nun folget	4 45	7 15	7 Edelburga
dienst	19 Ruffina	2	der ☽	♈ 24		den 19ten. aber	4 46	7 14	8 Aquila
mitw	20 Elias	3	g. auf	♉ 6	☩ ♉	sehr	4 47	7 13	9 Zeno
donn	21 Praxedes	4	8 39	♉ 18	△ ☿ ☌	heises und	4 48	7 12	10 Israel
freyt	22 Mar. Magd.	5	9 13	♊ 0	☉ in ♌	Hundst. Auf.	4 49	7 11	11 Pius
samst	23 Apollinaris	5	9 41	♊ 13	☩ ♉	zu donner	4 50	7 10	12 Henrich

30] 9 n. Trinit. Vom ungerechten Haushalter. Luc. 16. Tagsl. 14 stund, 20 minuten.

Son	24 Christina	6	10 7	♊ 26	☩ ♉	und regen	4 50	7 10	13 Margaret
mont	25 Jacobus	7	10 37	♋ 9	△ ✲ ☿	geneigtes	4 51	7 9	14 Bonavent
dienst	26 Anna	8	11 7	♋ 21		wetter,	4 52	7 8	15 Ap. Theil.
mitw	27 Martha	9	11 41	♌ 6		den 27sten.	4 53	7 7	16 Hilarius
donn	28 Pantaleon	9	12 17	♌ 20	☌ g. unt. 8, 30.		4 54	7 6	17 Alexius
freyt	29 Beatrix	10	Morg	♍ 4		noch mehr	4 55	7 5	18 Maternus
samst	30 Abdon	11	1 56	♍ 18		warmes wetter	4 56	7 4	19 Ruffina

31] 10 n. Trinit. JEsus weint über Jerusalem. Luc. 19. Tagsl. 14 stund, 6 minuten.

Son	31 Germanus	12	2 50	♎ 3	◠	mit donner	4 57	7 3	20 Elias

Das neue Licht den 4ten, um 6 Uhr Abends.
Das erste Viertel den 11ten, um 4 Uhr Nachmitt.
Der volle Mond den 19ten, um 8 Uhr Abends.
Das letzte Viertel den 27sten, um 10 Uhr Vorm.

Augustus, hat XXXI Tage.

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds Aufg.	Mond Zeichē.	Mondsch. Aspects. der Planetē. u. Witterung.	Sonen Auf- und Unterg.		Alter Julius.
mont	1 Pet. Ketten	12	3 49	♒ 18	☌ ☿ und regen	u. m.	u. m.	21 Praxedes
dienst	2 Stephanus	1	4 47	♓ 3	7* g. auf 11, 15.	4 59	7 1	22 Mar. Magd.
mitw	3 Augustus	2	der ☽	♓ 16	den 3ten. deutet	5 0	7 0	23 Apolinaris
donn	4 Dominicus	3	g. unt.	♈ 2	☌ ☿ auf	5 1	6 59	24 Christina
freyt	5 Oswaldus	4	8 58	♈ 16	☌ ☉ ♀ noch mehr	5 2	6 58	25 Jacobus
samst	6 Verk. Christi	5	9 27	♉ 0	⚹ ☿ heises und	5 3	6 57	26 Anna

32] 11 n. Trinit. Vom Pharisäer und Zöllner. Luc. 18. Tagsl. 13 stund, 52 minuten.

Son	7 Gottfried	5	9 57	♉ 13	△ ♂ ♀ gewitter-	5 4	6 56	27 Martha
mont	8 Emilius	6	10 24	♉ 26	⚹ ☿ haftes	5 5	6 55	28 Pantaleon
dienst	9 Ericus	7	10 49	♊ 9	☌ ☿ wetter	5 6	6 54	29 Beatrix
mitw	10 Laurentius	8	11 25	♊ 21	den 10ten.	5 8	6 52	30 Abdon
donn	11 Titus	9	11 50	♋ 3	schwühl,	5 9	6 51	31 Germanus
freyt	12 Gottlieb	9	12 28	♋ 15	⚹ ☿ heiß und	5 10	6 50	1 August
samst	13 Hildebertus	10	Morg	♋ 27	✶ ♂ ♀ troken,	5 11	6 49	2 Stephanus

33] 12 n. Trinit. Vom Tauben und Stummen. Marc. 7. Tagsl. 13 stund, 35 minuten.

Son	14 Eusebius	11	2 2	♌ 8	◡ regen oder	5 13	6 47	3 Augustus
mont	15 Mar. Himm	11	2 52	♌ 20	sonnenschein,	5 14	6 46	4 Dominicus
dienst	16 Rochus	12	3 54	♍ 2	☌ ☿ lieb-	5 15	6 45	5 Oswaldus
mitw	17 Bertram	1	4 43	♍ 15	7* g. auf 10, 20. lich	5 16	6 44	6 Verk. Christi
donn	18 Agapetus	2	der ☽	♍ 27	den 18ten.	5 17	6 43	7 Donatus
freyt	19 Sebaldus	3	g. auf	♎ 10	☌ ☿ und	5 18	6 42	8 Emilius
samst	20 Bernhard	4	8 19	♎ 23	☌ ☿ angenehmes	5 20	6 40	9 Ericus

34] 13 n. Trinit. Vom barmherzigen Samariter. Luc. 10. Tagsl. 13 stund, 18 minuten

Son	21 Rebecca	4	8 57	♏ 6	♂ ☉ ♀ wetter,	5 21	6 39	10 Laurentius
mont	22 Philibert	5	9 23	♏ 19	☉ in ♐ Hundst. End.	5 22	6 38	11 Titus
dienst	23 Zachäus	6	9 51	♐ 3	neiget sich	5 23	6 37	12 Clara
mitw	24 Bartholom.	7	10 19	♐ 26	☍ ♅ ♆ zu regen	5 24	6 36	13 Hildebertus
donn	25 Ludovicus	7	10 49	♑ 0	den 25sten.	5 25	6 35	14 Eusebius
freyt	26 Samuel	8	11 42	♑ 14	☌ ✳ ♀ bringt	5 27	6 33	15 Mar. Himm
samst	27 Gebhardus	9	Morg	♑ 28	7* g. auf 10, 45.	5 28	6 32	16 Rochus

35] 14 n. Trinit. Von den zehn Aussätzigen. Luc. 17. Tagsl. 13 stund, 2 minuten.

Son	28 Augustinus	10	1 10	♒ 13	◠ ☍ ♄ ♂ verändert	5 29	6 31	17 Bertram
mont	29 Joh. Enth.	11	1 59	♒ 27	☌ ☿ lich wetter,	5 30	6 30	18 Agapetus
dienst	30 Benjamin	12	2 51	♓ 12	☍ ☉ ♅ vielleicht	5 32	6 28	19 Sebaldus
mitw	31 Paulinus	1	3 43	♓ 26	♂ ☉ ✳ regen,	5 33	6 27	20 Bernhard

Das neue Licht den 3ten, um 1 Uhr Morgens.
Das erste Viertel den 10ten, um 7 Uhr Morgens.
Der volle Mond den 18ten, um 10 Uhr Vormitt.
Das letzte Viertel den 25sten, um 4 Uhr Nachmit.

September, hat XXX Tage.

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds Aufg.	Mond Zeichē.	Mondsch. Aspectē. der Planetē. u. Witterung.	Sonen Auf- und Unterg.		Alter Augusti.
donn	1 Egidius	2	der ☽	♐ 7	d. 1sten. warm	u. m.	u. m.	21 Rebecca
freyt	2 Elisa	2	g. unt.	♐ 24	☌ ☿ und	5 33	6 27	22 Philibert
samst	3 Manſuetus	3	8 0	♑ 8	⚹ ☿ liebliches	5 34	6 26	23 Zacheus
36]	15 n. Trinit.	Vom ungerechten Mammon.		Matth. 6.		Tagsl. 12 ſtund, 42 minuten		
Son	4 Moſes	4	8 29	♑ 21	✶ ♄ ☿ wetter,	5 39	6 21	24 Bartholom.
mont	5 Nathanael	5	8 55	♒ 4	☌ ☿ neiget ſich	5 40	6 20	25 Ludovicus
dienſt	6 Magnus	5	9 27	♒ 17	zu regen,	5 41	6 19	26 Samuel
mittw	7 Regina	6	9 54	♒ 29	☌ ☿ heile und	5 42	6 18	27 Gebhard
donn	8 Mar. Geb.	7	10 26	♓ 11	7* g. auf 9, 0. ziem-	5 43	6 17	28 Auguſtinus
freyt	9 Bruno	8	10 58	♓ 23	den 9ten. lich	5 44	6 16	29 Joh. Enth.
samst	10 Pulcheria	9	11 39	♈ 5	☽ gute wit-	5 46	6 14	30 Benjamin
37]	16 n. Trinit.	Von dem Jüngling zu Nain.		Luc. 7.		Tagsl. 12 ſtund, 25 minuten.		
Son	11 Protus	10	Morg	♈ 16	terung für	5 47	6 13	31 Paulinus
mont	12 Gottlieb	10	1 45	♈ 28	△ ♄ ☿ dieſe	5 48	6 12	1 September
dienſt	13 Amatus	11	2 51	♉ 10	☌ ☿ jahrs zeit,	5 50	6 10	2 Eliſa
mittw	14† Erhöhung	12	3 5	♉ 23	☿ g. auf 4, 30. win-	5 51	6 9	3 Manſuetus
donn	15 Nicetas	1	5 7	♊ 5	den 16ten. dig,	5 52	6 8	4 Moſes
freyt	16 Euphemia	2	der ☽	♊ 18	☽ nun fol-	5 54	6 6	5 Nathanael
samst	17 Lampertus	3	g. auf	♋ 2	7* g. auf 8, 30. get	5 55	6 5	6 Magnus
38]	17 n. Trinit.	Von dem Waſſerſüchtigen.		Luc. 14.		Tagsl. 12 ſtund, 6 minuten.		
Son	18 Siegfried	4	7 28	♋ 15	⚹ ☿ ziemlich	5 56	6 4	7 Regina
mont	19 Nicleta	5	8 0	♋ 29	□ ☉ ♄ angenehme	5 57	6 3	8 Mar. Geb.
dienſt	20 Jonas	6	8 30	♌ 13	witterung,	5 58	6 2	9 Bruno
mittw	21 Quatember	6	9 5	♌ 27	☉ in ♎ Tag und Nacht	5 59	6 1	10 Pulcheria
donn	22 Mauritius	7	9 37	♍ 11	d. 23ſten. gleich.	6 0	6 0	11 Protus
freyt	23 Joſeas	8	10 40	♍ 25	☾ Herbſt Anfang.	6 2	5 58	12 Gottlieb
samst	24 Joh. Emrf.	9	11 37	♎ 9	deutet auf	6 3	5 57	13 Amatus
39]	18 n. Trinit.	Von dem größten Gebot.		Matth. 22.		Tagsl. 11 ſtund, 50 minuten.		
Son	25 Cleophas	9	Morg	♎ 23	7* g. auf 8, 0. ſtür-	6 5	5 55	14† Erhöhung
mont	26 Juſtina	10	1 44	♏ 7	miſches und	6 6	5 54	15 Nicetas
dienſt	27 Coſmas	11	2 43	♏ 21	☿ g. auf 4, 15,	6 7	5 53	16 Euphemia
mittw	28 Wenceslaus	12	3 41	♐ 5	gewitterhaftes	6 9	5 51	17 Lampertus
donn	29 Michael	1	4 39	♐ 19	wetter,	6 10	5 50	18 Siegfried
freyt	30 Hieronymus	2	der ☽	♑ 2	☽ den 30ſten.	6 11	5 49	19 Nicleta

Das neue Licht den 1ſten, um 10 Uhr Vormittags. | Der volle Mond den 16ten, um 11 Uhr Nachts.
Das erſte Viertel den 9ten, um 12 Uhr Mittags. | Das letzte Viertel den 23ſten, um 10 Uhr Nachts.
Das neue Licht den 30ſten, um 9 Uhr Abends.

October, hat XXXI Tage.

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage	H. W.	Monds Aufg.	Mond Zeich.	Mondsch. Aspect. der Planet. u. Witterung.	Sonen Auf- und Unterg.	Alter September.
samst	1 Remigius	2	3. unt.	♑ 16	☽ ☌ ♃ angenehme	5. m. 6. m.	20 Jonas
40]	19 n. Trinit. Von dem Gichtbrüchigen. Matth. 9.					Tagsl. 11 stund, 32 minuten.	
Son	2 Vollradus	3	7 5	♒ 29	7* süd 3, 0. und	6 14 5 46	21 Matthäus
mont	3 Jairus	4	7 36	♓ 12	△ ☿ ♀ liebliche	6 15 5 45	22 Mauritius
dienst	4 Franciscus	5	8 7	♓ 24	☌ ☽ witterung,	6 17 5 43	23 Hoseas
mitw	5 Placidus	6	8 42	♈ 7	✶ ♄ ♀ nun aber	6 18 5 42	24 Joh. Empf.
donn	6 Fides	6	9 18	♈ 19	☌ ☽ kalt und	6 20 5 40	25 Cleophas
freyt	7 Amalia	7	10 1	♉ 0	☽ ☾ rauh,	6 22 5 38	26 Justina
samst	8 Pelagius	8	10 54	♉ 12	☽ den 8ten. nun	6 23 5 37	27 Cosmag
41]	20 n. Trinit. Von dem Hochzeitlichen Kleide. Matth. 22.					Tagsl. 11 stund, 12 min.	
Son	9 Dionysius	9	11 51	♉ 24	☿ g. auf 4, 0. giebt	6 24 5 36	28 Wenceslaus
mont	10 Gereon	9	Morg	♊ 6	☌ ☽ es vielleicht	6 25 5 35	29 Michael
dienst	11 Burkhard	10	1 33	♊ 18	☌ ☽ regen,	6 27 5 33	30 Hieronymus
mitw	12 Veritas	11	2 41	♋ 1	☍ ♐ ♀ unbestän-	6 28 5 32	1 October
donn	13 Coloman	11	3 47	♋ 13	☌ ☽ dig und	6 29 5 31	2 Vollradus
freyt	14 Fortunata	12	4 51	♋ 27	☌ ☽ veränderli-	6 30 5 30	3 Jairus
samst	15 Hedwig	1	5 54	♌ 10	☌ ☽ liches wetter.	6 32 5 28	4 Franciscus
42]	21 n. Trinit. Von dem Königischen Sohn. Joh. 4.					Tagsl. 10 stund, 55 minuten.	
Son	16 Gallus	2	der ☽	♌ 24	☽ den 16ten. un-	6 33 5 27	5 Placidus
mont	17 Florentina	3	g. auf	♍ 8	☽ 7* süd 2, 0.	6 34 5 26	6 Fides
dienst	18 Lucas Evan.	4	7 22	♍ 23	□ ☉ ♂ angeneh-	6 35 5 25	7 Amalia
mitw	19 Ptolomäus	4	8 1	♎ 7	mes wetter,	6 36 5 24	8 Pelagius
donn	20 Felicianus	5	8 47	♎ 22	♂ ☼ ♀ kalte winde	6 38 5 22	9 Dionysius
freyt	21 Ursula	6	9 39	♏ 6	☾ stürmisch mit	6 39 5 21	10 Gereon
samst	22 Cordula	7	10 42	♏ 20	☉ in ♒ regen,	6 40 5 20	11 Burkhard
43]	22 n. Trinit. Von des Königs Rechnung. Matth. 18.					Tagsl. 10 stund, 38 min.	
Son	23 Severinus	7	11 50	♐ 4	♄ den 23sten.	6 41 5 19	12 Veritas
mont	24 Salome	8	Morg	♐ 18	♄ vermuthlich	6 42 5 18	13 Coloman
dienst	25 Crispinus	9	2 10	♑ 2	☿ g. auf 3, 40.	6 44 5 16	14 Fortunata
mitw	26 Amandus	10	2 59	♑ 15	☌ ☽ noch mehr	6 45 5 15	15 Hedwig
donn	27 Sabina	11	3 55	♑ 29	regen oder wohl	6 46 5 14	16 Gallus
freyt	28 Sim. Jud.	12	4 51	♒ 12	☌ ☉ ☿ gar schnee-	6 47 5 13	17 Florentina
samst	29 Engelhard	1	5 50	♒ 25	7* süd 1, 15. gestöber	6 48 5 12	18 Lucas Evan.
44]	23 n. Trinit. Von dem Zinsgroschen. Matth. 22.					Tagsl. 10 stund, 20 minuten.	
Son	30 Serapion	2	der ☽	♓ 8	☽ den 30sten.	6 50 5 10	19 Ptolomäus
mont	31 Wolfgang	3	g. unt.	♓ 20	☽ kalt und	6 51 5 9	20 Felicianus

Das erste Viertel den 8ten, um 8 Uhr Abends. | Das letzte Viertel den 23sten, um 5 Uhr Morgens.
Der volle Mond den 16ten, um 11 Uhr Vormitt. | Das neue Licht den 30sten, um 12 Uhr Mittags.

November, hat XXX Tage.

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W	Monds Aufg.	Mond Zeichē.	Mondsch. Planetē.	Aspectē. u.	Witterung.	Soñen Auf- und Unterg.		Alter October.
dienst	1 Aller Heil.	3	6 39	♑ 3	☩ ☿		rauhes	u. m. 6 54	u. m. 5 6	21 Ursula
mitw	2 Aller Seel.	4	7 20	♑ 15	♂ ☌ ☿		wetter,	6 55	5 5	22 Cordula
donn	3 Theophilus	5	7 57	♑ 27	☿ g. auf 8, 15.		trüb	6 56	5 4	23 Severinus
freyt	4 Charlotta	5	8 49	♒ 8	☾		und	6 58	5 2	24 Salome
samst	5 Malachias	6	9 38	♒ 20			windig,	6 59	5 1	25 Crispinus
45] 24 n. Trinit. Von Fairi Töchterlein. Matth. 9. Tagsl. 10 stund, 2 minuten.										
Son	6 Leonhard	7	10 26	♓ 2	7*		süd 12, 45.	6 59	5 1	26 Amandus
mont	7 Engelbertus	8	11 15	♓ 14	☽		den 7ten. zeiget	7 0	5 0	27 Sabina
dienst	8 Cecilia	8	12 13	♓ 26	☽		auf regen	7 1	4 59	28 Sim. Jud.
mitw	9 Theodorus	9	Morg	♈ 8	☩ ☿		und	7 2	4 58	29 Engelhard
donn	10 Mart. Luth.	10	2 36	♈ 21	☩ ☿		vielleicht	7 3	4 57	30 Serapion
feryt	11 Mart. Bisch.	11	3 43	♉ 4	△ ♂ ♀		schnee,	7 4	4 56	31 Wolfgang
samst	12 Jonas	12	4 51	♉ 18	☧ ☿		stürmisch und	7 5	4 55	1 November
46] 25 n. Trinit. Von dem Greuel der Verwüstung. Matth. 24. Tagsl. 9 stund, 48 min.										
Son	13 Weinbert	1	5 2	♊ 2	□ ♄ ♀		ungestümm,	7 6	4 54	2 Aller. Seel.
mont	14 Levinus	2	der ☽	♊ 17	☽		den 14ten.	7 7	4 53	3 Theophilus
dienst	15 Leopoldus	2	g. auf	♋ 1			hell und	7 7	4 53	4 Charlotta
mitw	16 Ottomarus	3	6 36	♋ 16	♀ g. auf 3, 30.			7 8	4 52	5 Malachias
donn	17 Alphäus	4	7 27	♌ 1	◠		angenehmes	7 9	4 51	6 Leonhard
freyt	18 Gelasius	5	8 27	♌ 16			wetter für diese	7 10	4 50	7 Engelhard
samst	19 Elisabeth	5	9 34	♍ 0			jahrs zeit,	7 11	4 49	8 Cecilia
47] 26 n. Trinit. Vom Jüngsten Gericht. Matth. 25. Tagsl. 9 stund, 36 minuten.										
Son	20 Amos	6	10 41	♍ 15	☾	* ✧ ☿	windig	7 12	4 48	9 Theodorus
mont	21 Mar. Opfer.	7	11 51	♍ 29	☾	d. 21. ☉ in ♑		7 12	4 48	10 Mart. Luth.
dienst	22 Alphonsus	8	Morg	♎ 12	7*		süd 11, 45.	7 13	4 47	11 Mart. Bisch.
mitw	23 Clemens	9	2 13	♎ 26	☩ ☿		rauh	7 14	4 46	12 Jonas
donn	24 Chrisogenes	9	3 7	♏ 9			und zu	7 15	4 45	13 Weinbert
freyt	25 Catharina	10	3 59	♏ 22	□ ☉ ♐		schnee	7 16	4 44	14 Levinus
samst	26 Conrad	11	4 54	♐ 4	☩ ☿		geneigt,	7 16	4 44	15 Leopoldus
48] 1 Advent. Von dem Einritt Christi. Matth. 21. Tagsl. 9 stund, 26 minuten.										
Son	27 Josapha	12	5 49	♐ 17	☩ ☿		nun bekommen	7 17	4 43	16 Ottomarus
mont	28 Günthertus	1	6 44	♐ 29	☽		wir etwas	7 18	4 42	17 Alphäus
dienst	29 Saturnus	2	der ☽	♑ 11	☽		d. 29. gelindes	7 18	4 42	18 Gelasius
mitw	30 Andreas	3	g. unt.	♑ 23	7*		süd 11, 5. wetter,	7 19	4 41	19 Elisabeth

Das erste Viertel den 7ten, um 4 Uhr Abends. | Das letzte Viertel den 21sten, um 2 Uhr Nachmitt.
Der volle Mond den 14ten, um 10 Uhr Abends. | Das neue Licht den 29sten, um 5 Uhr Morgens.

December, hat XXXI Tage.

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds Unterg.	Mond Zeiche.	Mondsch. Aspect. der Planet. u.	Witterung.	Sonen Auf- und Unterg.		Alter November.
donn	1 Longinus	4	6 36	♋ 5	☽	trüb mit	u. m.	u. m	20 Amos
freyt	2 Candidus	5	7 27	♋ 17		schnee	7 20	4 40	21 Mar. Opf.
samst	3 Caßianus	5	8 17	♌ 29	□ ☉ ♃	oder regen,	7 21	4 39	22 Alphonsus

49] 2 Advent. Von den Zeichen am Himmel. Luc. 21. Tagsl. 9 stund, 18 minuten.

Son	4 Barbara	6	9 8	♎ 10	☽ ☿	stürmisch,	7 21	4 39	23 Clemens
mont	5 Abigail	7	9 59	♎ 22	☽ ☿ ☿	kalt,	7 22	4 38	24 Chrisogenes
dienst	6 Nicolaus	8	10 57	♏ 4	☽ ☿	hierauf	7 22	4 38	25 Catharina
mitw	7 Agathon	8	12 0	♏ 17		den 7ten. starke	7 23	4 37	26 Conrad
donn	8 Mar. Emp.	9	Morg	♏ 29		7* süd 11, 30.	7 23	4 37	27 Josaphat
freyt	9 Joachimus	10	2 18	♐ 13	☽ ☿	und	7 23	4 37	28 Günther
samst	10 Judith	11	3 27	♐ 26	☽ ☿	heftige winde,	7 24	4 36	29 Saturnus

50] 3 Advent. Von Johanne im Gefängniß. Matth. 11. Tagsl. 9 stund, 12 minuten.

Son	11 Barsabas	12	4 39	♑ 10		nun aber	7 24	4 36	30 Andreas
mont	12 Ottilia	12	5 43	♑ 25	☽ ☼ ☿	etwas gelin-	7 24	4 36	1 December
dienst	13 Lucia	1	6 51	♒ 9		der, ziemlich	7 25	4 35	2 Candidus
mitw	14 Quatember	2	der ☽	♒ 25		d. 14. unsi. ☽fi.	7 25	4 35	3 Caßianus
donn	15 Ignatius	3	g. auf	♓ 10	☾ ♂ ☉ ♄	erträgli-	7 25	4 35	4 Barbara
freyt	16 Ananias	4	7 1	♓ 25	☿ g. auf 4, 15.	che	7 25	4 35	5 Abigail
samst	17 Lazarus	5	8 14	♈ 10	☌ ☄ ♂	witterung	7 25	4 35	6 Nicolaus

51] 4 Advent. Johannes zeuget von Christo. Joh. 1. Tagsl. 9 stund, 10 minuten.

Son	18 Arnoldus	5	9 23	♈ 24	♂ ♄ ☿	für dies-	7 25	4 35	7 Agathon
mont	19 Abraham	6	10 35	♉ 9	☽ ☿	jahrs zeit,	7 25	1 35	8 Mar. Emp.
dienst	20 Ammon	7	11 46	♉ 22	☉ in ♑	K. Tag. Wint	7 25	4 35	9 Joachim
mitw	21 Thomas	8	Morg	♊ 6		d. 21st. Anfang.	7 25	4 35	10 Judith
donn	22 Beata	8	1 49	♊ 19	☽ ☿	die kält-	7 25	4 35	11 Barsabas
freyt	23 Dagobertus	9	2 43	♋ 2	☽ ☿	nimmt nun	7 25	4 35	12 Ottilia
samst	24 Adam, Eva	10	3 39	♋ 14	♂ ☄ ♂	merklich zu	7 25	4 35	13 Lucia

52] Son. nach Christ. Von Simeon und Hanna. Luc. 2. Tagsl. 9 stund, 10 minuten.

Son	25 Christag	11	4 38	♋ 26	7* süd 9, 25. ♂ ☉ ☿		7 25	4 35	14 Nicasius
mont	26 Stephan	11	5 37	♌ 8	☽ ☿	sehr kalt und	7 25	4 35	15 Ignatius
dienst	27 Joh. Evan.	12	6 30	♌ 20		rauhes wetter,	7 24	4 36	16 Ananias
mitw	28 Unsch. Kindl.	1	7 31	♍ 2	☾	windig ungestüm	7 24	4 36	17 Lazarus
donn	29 Noah	2	der ☽	♍ 14		d. 19. unsi. ☉fi.	7 24	4 36	18 Arnoldus
freyt	30 David	3	g. unt.	♍ 26		und verän-	7 24	4 36	19 Abraham
samst	31 Sylvester	4	6 33	♎ 7	☽ ☿	derlich wetter.	7 23	4 37	20 Ammon

Das erste Viertel den 7ten, um 10 Uhr Vormitt. Das letzte Viertel den 21sten, um 1 Uhr Morgens.
Der volle Mond den 14ten, um 9 Uhr Vormittags. Das neue Licht den 29sten, um 12 Uhr Mittags.

Thaler-Rechnung.

Spanische Thaler zu Pfund, Schilling und Pens gerechnet.

Thaler	Pfund	Schilling	Pens
1	0	7	6
2	0	15	0
3	1	2	6
4	1	10	0
5	1	17	6
6	2	5	0
7	2	12	6
8	3	0	0
9	3	7	6
10	3	15	0
11	4	2	6
12	4	10	0
13	4	17	6
14	5	5	0
15	5	12	6
16	6	0	0
17	6	7	6
18	6	15	0
19	7	2	6
20	7	10	0
21	7	17	6
22	8	5	0
23	8	12	6
24	9	0	0
25	9	7	6
26	9	15	0
27	10	2	6
28	10	10	0
29	10	17	6
30	11	5	0
31	11	12	6
32	12	0	0
33	12	7	6
34	12	15	0
35	13	2	6
36	13	10	0
37	13	17	6
38	14	5	0
39	14	12	6
40	15	0	0
41	15	7	6
42	15	15	0
43	16	2	6
44	16	10	0
45	16	17	6
46	17	5	0
47	17	12	6
48	18	0	0
49	18	7	6
50	18	15	0
55	20	12	6
60	22	10	0
65	24	7	6
70	26	5	0
75	28	2	6
80	30	0	0
85	31	17	6
90	33	15	0
95	35	12	6
100	37	10	0
200	75	0	0
300	112	10	0
400	150	0	0
500	187	10	0
600	225	0	0
700	262	10	0
800	300	0	0
900	337	10	0
1000	375	0	0

Pfund zu Spanische Thaler, Schilling und Pens gerechnet.

Pfund	Thaler	Schilling	Pens
1	2	5	0
2	5	2	6
3	8	0	0
4	10	5	0
5	13	2	6
6	16	0	0
7	18	5	0
8	21	2	6
9	24	0	0
10	26	5	0
11	29	2	6
12	32	0	0
13	34	5	0
14	37	2	6
15	40	0	0
16	42	5	0
17	45	2	6
18	48	0	0
19	50	5	0
20	53	2	6
21	56	0	0
22	58	5	0
23	61	2	6
24	64	0	0
25	66	5	0
26	69	2	6
27	72	0	0
28	74	5	0
29	77	2	6
30	80	0	0
31	82	5	0
32	85	2	6
33	88	0	0
34	90	5	0
35	93	2	6
36	96	0	0
37	98	5	0
38	101	2	6
39	104	0	0
40	106	5	0
41	109	2	6
42	112	0	0
43	114	5	0
44	117	2	6
45	120	0	0
46	122	5	0
47	125	2	6
48	128	0	0
49	130	5	0
50	133	2	6
55	146	0	0
60	160	5	0
65	173	2	6
70	186	0	0
75	200	5	0
80	213	2	6
85	226	0	0
90	240	5	0
95	253	2	6
100	266	0	0
200	533	5	6
300	800	2	0
400	1066	0	0
500	1333	5	0
600	1600	2	6
700	1866	0	0
800	2133	5	6
900	2400	2	0
1000	2666	0	0

Intressen-Rechnung.

Schillinge.

	6 Monat			1 Jahr.		
	sch.	p.	q.	sch.	p.	q.
1	0	0	0	1	0	0	3
2	0	0	0	3	0	1	2
3	0	0	1	0	0	2	0
4	0	0	1	1	0	2	3
5	0	0	1	3	0	3	2
6	0	0	2	0	0	4	1
7	0	0	2	2	0	5	0
8	0	0	2	3	0	5	3
9	0	0	3	0	0	6	2
10	0	0	3	2	0	7	1

Pfund.

	1 Woche			1 Monat			3 Monat			6 Monat			1 Jahr.		
	sch.	p.	q.	sch.	p.	q.	sch.	p.	q.	sch.	p.	q.	sch.	p.	q.
1	0	0	0	1	0	1	0	0	3	2	0	7	0	1	2
2	0	0	0	2	0	2	1	0	7	0	1	2	0	2	4
3	0	0	1	3	0	3	1	0	10	3	1	9	2	3	7
4	0	0	1	4	0	3	1	1	2	1	2	4	2	4	9
5	0	0	1	6	0	4	1	1	6	0	3	0	2	6	0
6	0	0	1	7	0	4	1	2	0	2	3	7	2	7	2
7	0	0	2	8	0	5	1	2	1	1	4	2	2	8	4
8	0	0	2	9	0	5	1	2	4	3	4	9	2	9	7
9	0	0	2	10	0	6	1	2	8	0	5	4	0	10	9
10	0	0	3	0	0	6	1	3	0	0	6	0	0	12	0

Pfund, Schilling und Pens, gerechnet zu Thaler und Cent.

Schilling	Pens	Cent	Thaler	Cent
0	1	0	0	47
0	2	0	0	94
0	3	0	1	41
0	4	0	1	88
0	5	0	2	35
0	6	0	2	82
0	7	0	3	29
0	8	0	3	76
0	9	0	4	23
0	10	0	4	70
0	11	0	5	17
1	0	0	5	64
1	1	0	6	11
1	2	0	6	58
1	3	0	7	5
1	4	0	7	52
1	5	0	7	99
1	6	0	8	46
1	7	0	8	93
1	8	0	9	40
1	9	0	9	87
1	10	0	10	34
1	11	0	10	81
2	0	0	11	28
2	1	0	11	75
2	2	0	12	22
2	3	0	12	69
2	4	0	13	16

Schilling	Pens	Cent	Thaler	Cent
2	5	0	13	63
2	6	0	14	10
2	7	0	14	57
2	8	0	15	4
2	9	0	15	51
2	10	0	15	98
2	11	0	16	45
3	0	0	16	92
3	1	0	17	39
3	2	0	17	86
3	3	0	18	33
3	4	0	18	80
3	5	0	19	27
3	6	0	19	74
3	7	0	20	21
3	8	0	20	68
3	9	0	21	15
3	10	0	21	62
3	11	0	22	9
4	0	0	22	56
4	1	0	23	3
4	2	0	23	50
4	3	0	23	97
4	4	0	24	44

Schilling	Pens	Cent	Thaler	Cent
4	5	0	24	91
4	6	0	25	38
4	7	0	25	85
4	8	0	26	32
4	9	0	26	79
4	10	0	27	26
4	11	0	27	73
5	0	0	28	20
5	1	0	28	67
5	2	0	29	14
5	3	0	29	61
5	4	0	30	8
5	5	0	30	55
5	6	0	31	2
5	7	0	31	49
5	8	0	31	96
5	9	0	32	43
5	10	0	32	90
5	11	0	33	37
6	0	0	33	84
6	1	0	34	31
6	2	0	34	78
6	3	0	35	25
6	4	0	35	72

Schilling	Pens	Cent	Thaler	Cent
6	5	0	36	19
6	6	0	36	66
6	7	0	37	13
6	8	0	37	60
6	9	0	38	7
6	10	0	38	54
6	11	0	39	1
7	0	0	39	48
7	1	0	39	95
7	2	0	40	42
7	3	0	40	89
7	4	0	41	36

Pfund	Thaler	Cent
1	2	67
2	5	33
3	8	00
4	10	67
5	13	33
6	16	00
7	18	67
8	21	33
9	24	00
10	26	67
11	29	33
12	32	00
13	34	67
14	37	33
15	40	00
16	42	67
17	45	33
18	48	00
19	50	67
20	53	33
21	56	00
22	58	67
23	61	33
24	64	00
25	66	67
26	69	33
27	72	00
28	74	67

Pfund	Thaler	Cent
60	160	00
61	162	67
62	165	33
63	168	00
64	170	67
65	173	33
66	176	00
67	178	67
68	181	33
69	184	00
70	186	67
71	189	33
72	192	00
73	194	67
74	197	33
75	200	00
76	202	67
77	205	33
78	208	00
79	210	67
80	213	33
81	216	00
82	218	67
83	221	33
84	224	00
85	226	67
86	229	33
87	232	00

Intressen-Rechnung.

Pfund	1 Woche pf.	s.	p.	1 Monat pf.	s.	p.	3 Monat pf.	s.	p.	6 Monat pf.	s.	p.	1 Jahr. pf.	s.
20	0	0	6	0	2	0	0	6	0	0	12	0	1	4
30	0	0	9	0	3	0	0	9	0	0	18	0	1	16
40	0	1	0	0	4	0	0	12	0	1	4	0	2	8
50	0	1	3	0	5	0	0	15	0	1	10	0	3	0
60	0	1	6	0	6	0	0	18	0	1	16	0	3	12
70	0	1	9	0	7	0	1	1	0	2	2	0	4	4
80	0	2	0	0	8	0	1	4	0	2	8	0	4	16
90	0	2	3	0	9	0	1	7	0	2	14	0	5	8
100	0	2	6	0	10	0	1	10	0	3	0	0	6	0
1000	1	5	0	5	0	0	15	0	0	30	0	0	60	0

Ein noch mehr pünctlicher weg intressen zu berechnen ist: Multiplicire die summe in pfunden bey einem drittheil von den tagen das die summe auf intressen gelaufen ist, und dann streiche zwey zahlen zu der rechten aus welche halbe ferling sind, die übrigen sind schillinge, und denn ziehe drey pens = hepens von einem jeglichen pfund wozu diese schillinge sich belaufen, so hast du die intressen richtig. N. B. Diese regul zählet das jahr auf 365 tage und 6 stunden, und ist darum richtiger als einige tabelle.

2 4=31	7 4=98	12 3=1 63	17 3=2 30	28=74 67	87=232 00
2 5=32	7 5=99	12 4=1 64	17 4=2 31	29=77 33	88=234 67
2 6=33	7 6=1 00	12 5=1 65	17 5=2 32	30=80 00	89=237 33
2 7=34	7 7=1 1	12 6=1 67	17 6=2 33	31=82 67	90=240 00
2 8=35	7 8=1 2	12 7=1 68	17 7=2 34	32=85 33	91=242 67
2 9=37	7 9=1 3	12 8=1 69	17 8=2 35	33=88 00	92=245 33
2 10=38	7 10=1 4	12 9=1 70	17 9=2 37	34=90 67	93=248 00
2 11=39	7 11=1 5	12 10=1 71	17 10=2 38	35=93 33	94=250 67
3 0=40	8 0=1 7	12 11=1 72	17 11=2 39	36=96 00	95=253 33
3 1=41	8 1=1 8	13 0=1 73	18 0=2 40	37=98 67	96=256 00
3 2=42	8 2=1 9	13 1=1 74	18 1=2 41	38=101 33	97=258 67
3 3=43	8 3=1 10	13 2=1 75	18 2=2 42	39=104 00	98=261 33
3 4=44	8 4=1 11	13 3=1 77	18 3=2 43	40=106 67	99=264 00
3 5=45	8 5=1 12	13 4=1 78	18 4=2 44	41=109 33	100=266 67
3 6=47	8 6=1 13	13 5=1 79	18 5=2 45	42=112 00	200=533 33
3 7=48	8 7=1 14	13 6=1 80	18 6=2 47	43=114 67	300=800 00
3 8=49	8 8=1 15	13 7=1 81	18 7=2 48	44=117 33	400=1066 67
3 9=50	8 9=1 17	13 8=1 82	18 8=2 49	45=120 00	500=1333 33
3 10=51	8 10=1 18	13 9=1 83	18 9=2 50	46=122 67	600=1600 00
3 11=52	8 11=1 19	13 10=1 84	18 10=2 51	47=125 33	700=1866 67
4 0=53	9 0=1 20	13 11=1 85	18 11=2 53	48=128 00	800=2133 33
4 1=54	9 1=1 21	14 0=1 87	19 0=2 53	49=130 67	900=2400 00
4 2=55	9 2=1 22	14 1=1 88	19 1=2 54	50=133 33	1000=2666 67
4 3=57	9 3=1 23	14 2=1 89	19 2=2 55	51=136 00	2000=5333 33
4 4=58	9 4=1 24	14 3=1 90	19 3=2 57	52=138 67	3000=8000 00
4 5=59	9 5=1 25	14 4=1 91	19 4=2 58	53=141 33	4000=10666 67
4 6=60	9 6=1 27	14 5=1 92	19 5=2 59	54=144 00	5000=13333 33
4 7=61	9 7=1 28	14 6=1 93	19 6=2 60	55=146 67	6000=16000 00
4 8=62	9 8=1 29	14 7=1 94	19 7=2 61	56=149 33	7000=18666 67
4 9=63	9 9=1 30	14 8=1 95	19 8=2 62	57=152 00	8000=21333 33
4 10=64	9 10=1 31	14 9=1 97	19 9=2 63	58=154 67	9000=24000 00
4 11=65	9 11=1 32	14 10=1 98	19 10=2 64	59=157 33	10000=26666 67
5 0=67		14 11=1 99	19 11=2 65		

Ausgabs-Tabelle.

Die Ausgabe oder Einnahme beym Tage, Woche, Monat oder Jahr, von 1 Pens zu 20 Schilling gerechnet.

Tag.		Woche.			Monat.			Jahr.		
ſ.	p.	pf.	ſ.	p.	pf.	ſ.	p.	pf.	ſ.	p.
0	1	0	0	7	0	2	4	1	10	5
0	2	0	1	2	0	4	8	3	0	10
0	3	0	1	9	0	7	0	4	11	3
0	4	0	2	4	0	9	4	6	1	8
0	5	0	2	11	0	11	8	7	12	1
0	6	0	3	6	0	14	0	9	2	6
0	7	0	4	1	0	16	4	10	12	11
0	8	0	4	8	0	18	8	12	3	4
0	9	0	5	3	1	1	0	13	13	9
0	10	0	5	10	1	3	4	15	4	2
0	11	0	6	5	1	5	8	16	14	7
1	0	0	7	0	1	8	0	18	5	0
2	0	0	14	0	2	16	0	36	10	0
3	0	1	1	0	4	4	0	54	15	0
4	0	1	8	0	5	12	0	73	0	0
5	0	1	15	0	7	0	0	91	5	0
6	0	2	2	0	8	8	0	109	10	0
7	0	2	9	0	9	16	0	127	15	0
8	0	2	16	0	11	4	0	146	0	0
9	0	3	3	0	12	12	0	164	5	0
10	0	3	10	0	14	0	0	182	10	0
11	0	3	17	0	15	8	0	200	15	0
12	0	4	4	0	16	16	0	219	0	0
13	0	4	11	0	18	4	0	237	5	0
14	0	4	18	0	19	12	0	255	10	0
15	0	5	5	0	21	0	0	273	15	0
16	0	5	12	0	22	8	0	292	0	0
17	0	5	19	0	23	16	0	310	5	0
18	0	6	6	0	25	4	0	328	10	0
19	0	6	13	0	26	12	0	346	15	0
20	0	7	0	0	28	0	0	365	0	0

Die Ausgabe oder Einnahme beym Jahr, Monat, Woche oder Tage, von 20 Schilling zu 1 Pens gerechnet.

Jahr.	Monat.				Woche.				Tag.			
pf.	pf.	ſ.	p.	f.	pf.	ſ.	p.	f.	pf.	ſ.	p.	f.
1	0	1	6	2	0	0	4	2	0	0	0	3
2	0	3	0	3	0	0	9	1	0	0	1	1
3	0	4	7	1	0	1	1	3	0	0	2	0
4	0	6	1	3	0	1	6	2	0	0	2	3
5	0	7	8	0	0	1	11	0	0	0	3	1
6	0	9	2	2	0	2	3	2	0	0	4	0
7	0	10	9	0	0	2	8	1	0	0	4	2
8	0	12	3	1	0	3	0	3	0	0	5	1
9	0	13	9	3	0	3	5	2	0	0	6	0
10	0	15	4	0	0	3	10	0	0	0	6	2
11	0	16	10	2	0	4	2	3	0	0	7	1
12	0	18	5	0	0	4	7	1	0	0	8	0
13	0	19	11	1	0	4	11	3	0	0	8	2
14	1	1	5	3	0	5	4	2	0	0	9	1
15	1	3	0	1	0	5	9	0	0	0	9	0
16	1	4	6	2	0	6	1	3	0	0	10	2
17	1	6	1	0	0	6	6	1	0	0	11	1
18	1	7	7	2	0	6	10	3	0	0	11	3
19	1	9	1	3	0	7	3	2	0	1	0	2
20	1	10	8	1	0	7	8	0	0	1	1	1
30	2	6	0	1	0	11	6	0	0	1	7	3
40	3	1	4	2	0	15	4	0	0	2	2	1
50	3	16	8	2	0	19	2	1	0	2	9	0
60	4	12	0	3	1	3	0	1	0	3	3	2
70	5	7	4	3	1	6	10	1	0	3	10	0
80	6	2	9	0	1	10	8	1	0	4	4	2
90	6	18	1	0	1	14	6	1	0	4	11	1
100	7	13	5	0	1	18	4	1	0	5	5	3
200	15	6	10	1	3	16	8	2	0	10	11	2
300	23	0	3	1	5	15	0	3	0	16	5	1
400	30	13	8	2	7	13	5	0	1	1	11	0
500	38	7	1	2	9	11	9	1	1	7	4	3
1000	76	14	3	0	19	3	6	3	2	14	9	2

N. B. In den zwey obigen Tabellen iſt der Monat nur zu 28 Tagen gerechnet.

Federstreiche an die Leser.

Mitbürger!

In dieser ersten erscheinung des Pensylvanischen Calenders, hoffet man es wird euch nicht befremden, wenn ihr ein gewöhnliches register, das weder nützlich noch sinnlich für uns ist, gegen eine sammlung zu jetziger zeit nothwendiger dinge vertauscht findet. Dieweil es einem jeden bekannt ist, daß so wie zeiten und stunden, auch sitten und gebräuche sich ändern; so ist es gewesen vor uns, so ist es in unsern zeiten, so glauben wir wirds auch nach uns seyn, und so wie gebräuche oder gewohnheiten sich ändern, so gehet auch die ehre mit. In vielen welttheilen ein laquay oder hofnarr bey einem König zu seyn, der vielleicht selbst ein narr, und tyrran dabey ist, wird für eine ehre geschätzet, daß viele darnach jagen und mit großen summen geldes erkaufen: Aber in America zu einem der besten bürger für fracht oder geldvorstreckung verbunden zu seyn, scheinet eine herablaßung oder unehre zu seyn. Bey der englischen nation bey einem sclaven zu schlafen ist gebräuchlich, aber mit ihm zu essen oder über die straße zu gehen, eine große schande. Ein Lappländer bietet dem fremdling seine frau oder tochter zum beyschlaf an, und schätzet dieses für eine große ehre, bey andern nationen eine mutter zu werden ohne im ehestand zu leben, ist schande. Im zweykampf zu sterben oder seinem mitbruder den säbel in den leib zu stechen, wird bey vielen für die gröste ehre gerechnet, aber für ein verbrechen von der nämlichen art gehenget zu werden, die größte schande. Kurtz es scheint, was bey einigen gebräuchlich ist, ist bey andern verächtlich, bey der einen nation eine ehre, bey der andern eine schande, und dieses immer mit abwechslung.

In betrachtung dieses und noch vieles das könte bemerket werden, hat man sich allen gewöhnlichen calenderschritten nicht bedienen können: 1stens, der gewöhnlichen lobsprüchen und reimenreisereien, dann man findet das diese art eitelkeiten sich in völliger gnüge ausbreite, ohne im calender herbey gesucht zu werden: 2tens, die gewöhnliche Doctérey (die muß gestehen habe niemals studiret) weil man glaubt, daß sowohl als priestern und advocaten, es auch eine ziemliche anzahl ärzte, chymisten, drogisten giebt, und quaksalber noch viel mehr; so hoffet man deswegen keinen mangel, solte aber diesem calender deswegen einen mangel beygelegt werden, so soll kein fleiß gespahret werden die hausmittel auf das nächste jahr zu studiren: 3tens, das register der Könige und Fürsten ꝛc. hier findet man ein verzeichniß von einer art menschen, die auf und von dem schweiß und blut ihrer unterthanen wollust ausüben, in ihrem grimm und hochmuth die armen menschenkinder schaarenweiß zur schlachtbanck schicken, und es scheinet ihnen nicht so viel unruhe zu verursachen, 1000 von ihren mitgeschöpfen auf einen tag ihrer rache aufzuopfern, als 10 quatrat meilen land zu verlieren, oder den geringsten schmerz an ihrem eignen leibe zu ertragen; jedennoch wollen sie ein ehrenzeichniß und register von ihren namen in dem calender in jedes haus geschickt haben, und dabey die allerchristlichste Majestät, beschützer des glaubens, gnädiger Herr ꝛc. genennet seyn; und wenn es dann zu zeiten geschiehet, daß die aufbürden dieser schwengel nicht mehr zu ertragen sind, und die menschen die rechte die der schöpfer in die natur gelegt hat, aufsuchen wollen, so werden sie von diesen klötzen als rebellen ausgeschrien: in überlegung dessen hoffet man doch keine beschuldigung, wenn dem schwengel-register kein raum gegönnet wird.

Man wird aber an dessen statt ein register einrücken, nämlich ein vollkommen staats-register von der regierungsform, den gesetzgebern und gesetzvollziehern, in dem lande worinen wir wohnen; und wenn die leser diese folgende regierungsform (Constitution) recht in überlegung nehmen, so werden sie gestehen müssen, daß derjenige der das schwerdt in die hand nimmt, um dargegen zu rebellieren, der hätte sich bey der ersten rebellion des Lucifers auch mit vereiniget. In dieser regierung haben alle menschen die darunter wohnen, ohne ausnahme, von geburt ein gleiches recht,

und

und ist keiner ein regent gebohren, sondern wird nach seiner leutseligkeit, tugend und fähigkeit darzu erwählet oder bestimmt; solte dis nun zu zeiten mislingen, und unter den erwählten oder bestimmten sich auch schwengel befinden, so können wir wiederum mit lächlendem munde zur wahl schreiten, und diese schwengel mit samt ihren bestimmern absetzen, und andre erwählen.

Dieses folgende register ist 1stens, eine kurze abfassung von der regierungs-form der Vereinigten Staaten: So weit es aber Pensylvanien anbelangt, ist es vollkommen, mit einer abfassung dessen Constitution, namen der gesetzgeber und gesetzvollzieher, mit samt ihren besoldungen, und das von dem höchsten in dem rang an, bis auf den Aeeies-Biddel, für dieses 1796ste Jahr.

Regierende Macht der Vereinigten Staaten von America.

George Washington, President und Ober-Befehlshaber der See- und Landmacht.

John Adams, Vice-President, und Sprecher vom Senat im Congreß.

Der President und Vice-President werden erwählt für vier jahr: zu dieser wahl werden zuerst in einem jeglichen Staat, bey einer allgemeinen wahl, so viele erwähler gewählet, als der Staat glieder im Congreß und dessen Senat hat: Diese erwähler versammlen sich hernach an dem ort, den die Assembly des Staats darzu bestimmet hat, und erwählen den President und Vice-President, und wenn nach der wahl die stimmen von allen Staaten zusammen an den Congreß geschickt werden, so machet die mehrheit derselben den President und Vice-President; solten sich aber zwey oder mehr von gleichen stimmen befinden, so entscheidet dieses der Congreß.

N. B. Es darf aber kein mitglied im Congreß, oder dessen Senat, oder der sonst ein Amt unter den V. Staaten bedienet, zu einen erwähler bestimmet werden.

Senat im Congreß.

Der Senat bestehet gegenwärtig nebst dem Sprecher aus 30 Gliedern, wovon Pensylvanien zwey hat,

nämlich James Ros und William Bingham.

Die senatoren werden für sechs jahr erwählet, durch die Assembly eines jeden Staats; hernach werden sie in dem Senat in classen gezogen, die erste classe lauft zu ende im 2ten jahr, die zweyte im 4ten und die dritte im 6ten jahr.

Congreß.

Jonathan Trumbull, Sprecher.

Der Congreß besteht gegenwärdig nebst dem Sprecher aus 102 Gliedern, wovon Pensylvanien 13 hat, nämlich

William Findly, Andrew Gregg, Richard Tohmas, Daniel Hiester, Albert Gallentine, Thomas Herdley, M'Klea, William Irwin, James Morris, Samuel Sitgreaves, John Kitera, Friederich A. Mühlenberg, John Schwanwick; diese werden alle 2 jahr erwählet, auf die nämliche weise wie unser Staats-Assembly erwählet wird.

Der Congreß erwählet seinen sprecher, und so viel andere beamte und schreiber zum Hauße, als er es für gut befindet. Macht die besoldung seines eignen Haußes, und eines jeden beamten, und autorisiret den Presidenten nach erforderniß zu zeiten solche nach gutdünken zu verstärken.

Besoldung

Regiſter der V. Staaten.

Der Preſident hat jährlich 25,000 Thaler.
der Vice-Preſident jährlich 5000 T.
der Sprecher des Haußes des Tags 12 T.
ein jedes Glied vom Senat des Tags 6 T.
ein jedes Glied des Unter-Haußes, des Tags 6 T.
der Secretair von jedem Haus jeder 1500 Thaler des Jahrs, und 2 Thaler des Tags während der Sitzung.
die Hauptſchreiber jeder des Tags 3 T.
die andern Schreiber jeder des Tags 2 T.
der Herold des Tags 4 T.
der erſte Thürhüter des Jahrs 500 T.
der zweyte Thürhüter 450 T.
zwey Pfaffen die das Morgengebet, einer im Senat und der andere im Unter-Haus verrichten, jeder des Jahrs 500 T.

Courten der V. Staaten.

Supream-Corten der V. Staaten werden 2 mal des jahrs beym ſitz des Congreßes gehalten, nemlich den 1ſten Montag im May und Augüſt.

John Rutledge, Oberrichter, hat des jahrs beſoldung 4000 T.
Fünf Aſſiſtanten, jeder des jahrs 3500 T.
Der General Attorney 1900 T.

James Willſon, ein Aſſiſtant, und William Bradford, General Attorney zu dieſer Court; beyde von Penſylvanien.

Diſtrict- und Circuit-Courten.

Zu dieſen zwey Courten gehören 16 Richter, nebſt dem Supream-Richter, welche zwiſchen 800 und 1800 thaler beſoldung des jahrs haben, je nach dem der Diſtrict groß iſt. Jeder muß in ſeinem Staat (welches ſein Diſtrict iſt) vier Courten des jahrs halten. Richard Peters iſt für Penſylvanien, und hält ſeine Courten zu Philadelphia den 2ten Dienſtag im Februar, May, Augusſt und November.

Die Circuit-Courten theilen die Staaten in drey Circuiten, jeder beſteht aus einem oder zwey Aſſiſtant-richtern der Supream-Court und dem Diſtrict-richter in dem Staat wo ſie gehalten wird. In Penſylvanien wird dieſe Court den 11ten April und November zu Philadelphia und Yorktaun gehalten.

Die acht Amts-ſtuben.

Edmund Randulf, Secretair der Union, beſoldung des jahrs 3500 T.
Alexander Hamilton, Secretair der ſchatz-kammer, 3500 T.
Samuel Meretith, (von Pennſylvanien) Schatz-meiſter 2400 T.
Joſeph Habersham, General-poſt-meiſter, 2500 T.
Charles Burel, General-poſt-meiſter Aſſiſtant, 1500 T.
Jonathan Jackſon, Comptrollor, 2650 T.
Richard Harriſon, Autitor, 2400 T.
Tenſch Coxe (von Pennſylvanien) Commiſſair der einkünften 2400 T.
Joſeph Nourſe, Regiſtrator, 2000 T.
zuſammen 22855 T.

In dieſen acht amts-ſtuben ſind noch unterbeamten, und über 60 ſchreiber und acht Thürhüter, für welche, nebſt dieſen beſoldungen, für einen jeden noch ein guter grupper-lohn gezogen wird. Nebſt dieſen ſind noch 15 Commiſſarien auf der Loan-amts-ſtube, für jeden Staat einen (Stephan Moylon für Penſylvanien) welche von 700 zu 1500 thaler beſoldung des jahrs haben, je nach dem der Staat groß iſt. Noch eine ſumme von 1,040,000 thaler wird jährlich, für die unterhandlungen mit andern nationen, verwendet. Der Congreß hat gegenwärtig nicht weniger als 40 abgeſandte bey auswärtigen nationen, nemlich: in Deutſchland, Holland, England, Frankreich, Spanien, Portugal, Dännemark, Italien, Marocco, Indien u. a. m. Nun kommt noch eine ſumme von 7400 thaler für die fünf oberbeamten der münz, und nebſt dieſen noch 36 Supreviſors und Inſpectors (Accies-biddels) oben drauf, von welchen einige 1000 thaler beſoldung des jahrs, und ein halb pro cent commiſſion haben.

Kunz.

Kurz, die unkosten der civilen macht der Union belaufen sich gegenwärtig des jahrs auf nicht weniger als 1,582,982 thaler; die kriegs unkosten zu wasser und zu land 3,321,707 thaler: zusammen 4,904,689 thaler.

Es werden einige sagen, daß das republicanische register hier auch etwas schwengelhaft aussähe: es ist nicht so ganz zu leugnen; es kan aber ohne revolution geändert werden. Man lasse es nun einmal so stehen, und betrachte es gegen die despotische regierungen.

Die republicanische regierung von America erstreckt sich über einen bezirk zehn mal so groß als Engeland, und kostet nur das achzigste theil von dem, was die engelische regierung kostet. Die erhaltung der königliche familie allein kostet über ein million pfund sterling des jahrs. Die taxen, die jährlich in Engeland durch die Accies-biddel und andere gehoben werden, belaufen sich auf 17 million sterling, wovon ohngefehr die hälfte zur bezahlung der interessen der national schulden abgehet, das übrige aber zur besoldung des Königs, der Parlements-herren, Lord's, Sir's und andere schwengel verwendet wird. Es kan bewiesen werden, daß der ärmste mensch in Engeland zu dieser summe des jahrs nicht weniger als 30 thaler beytragen muß, indem alles, was er in den mund thut, und an den leib legt, getaxt und veracciest ist. Dennoch scheint das jährliche engelische register nicht ganz so schwarz zu seyn, als das von Ludwig dem 16ten, letzterem König von Frankreich, welches sich auf 23 million belief. Natürlich, daß Se. catholische Majestät der König dieses bisgen nicht so ganz allein durchbrachten, sondern die Königin mit ihren creaturen, und ein pack von adelichen, und allerhand ander gesindel, halfen treulich. Aber dem === sey dank hat die in diesem fall geehrte guillotine und schwerdt ein end gemacht.

N. B. Der gute Republicaner darf sich nicht wohl weiter wagen, in dieses schwarze register zu gucken, es mögte ihm sonst verursachen, daß er alle morgen 3 stund vor tag aufstehn müste, um seinen kindern ein zu schärffen, den 4ten July für America zu verehren.

Pennsylvania.

Pennsylvania enthält 44,900 quartrat meilen; hat 23 Caunty's; 450,373 Einwohner.

Kurze abfassung der Costitution.

Die gesetzgebende macht, bestehet in einem Senat und Haus der Representanten. Die höchste gesetzvollziehung, in einem Gouverneur. Und die Richtliche, in einer hohen error und appeal Court, supream Court, oyer und terminer Court, quarter session Court, Common plea Court, weisen Court, und registrator Court. Die gesetzgeber und der Gouverneur, werden von dem volk überhaupt erwählet; jeder der 21 jahr alt ist, und einen tax bezahlet hat, darf wählen; ein freeholder sohn aber, ohnerachter er keinen tax bezahlt hat, darf wählen wann er 21 jahr alt ist. Der Staats Treasurer, Schreiber zu den beyden häusern der gesetzgebung, Thürhüter und alle beambten von dieser art; drucker des tagebuchs, ꝛc. werden jährlich von der gesetzgebung erwählet. Aber Richter und andere beamten durch den ganzen Staat, werden von dem Gouverneur bestimmt; und halten ihre ämter während der guten aufführung; der Staat Secretair so lange der Gouverneur im amt ist. Der Gouverneur wird für 3 jahr erwählet, darf aber nicht mehr als 3mal in 12 jahr erwählet werden; muß 30 jahr alt, und 7 im Staat gewesen seyn, vor seiner Wahl. Die Senatoren werden erwählet für 4 jahr; hernach aber werden sie gezogen in 4 Classen, die 1ste lauft zu ende im 1sten jahr, die 2te im 2c und folglich muß alle jahr ein viertheil erwählet werden, bis die 4te Classe zu ende gelaufen ist. Ein Senator muß 25 jahr alt, 4 jahr im Staat, das letzte im Caunty oder District, vor seiner wahl gewohnet haben. Die Representanten werden alle jahr (Caunty-weisse) erwählet. Ein Representant muß 21 jahr alt, 3

jahr

jahr im Staat, und das letzte im Caunty vor seiner wahl gewohnet haben. Die wahlen werden jährlich auf den 2ten Dienstag im October gehalten; und die gesetzgebung versammlet sich, auf den 1sten im December.

N. B. Nach dem IX articul, VII und XX abschnitt der Constitution, haben die bürger ein recht auf friedliche bedingungen sich zu versammlen, (man heisse sie clubs, societät oder anderst) und sich mit bittschriften, vorstellungen und warnungen an die zu wenden, die den helm der regierung in der hand haben, über einig ding das ihnen beschwerlich vor kommt. Und die druckerpresse soll frey seyn für einige person, jeden theil der regierung zu untersuchen: (falsche maulsigkeit soll durch Court und Jury gerichtet werden) und kein gesetz soll jemals gemacht werden, dieses recht zu verhintern.

Gegenwärtige Gesetzgeber.

Robert Haer, Sprechen im Senat.

Der Senat bestehet gegenwärtig aus 24 gliedern, und das Haus der Representanten aus 78, (jedes glied hat 3 thaler des tags) ausgetheilet in Classen, erwählet in Cauntys und Districte, und ihre namen mit bey gesetzt, wie folget, nemlich: für den District von Philadelphia und Delawar, Robert Haer, (1ste Claß) Israel Whelen, (4C.) Joseph Thomas, (3C.) Nathaniel Neuling, (2C.) District von Bucks, Chester, und Montgomery: Denis Whelen, (4C.) Lindsay Coats, (3C.) Thomas Jenks, (2C.) Zebulon Potts, (1C.) Lancäster Caunty: Johann Miller, (4C.) Nathaniel Ellmacher, (2C.) York Caunty: Michael Schmeisser, (1C.) Thomas Lilly, (3C.) District von Berks und Dauphin: Gabriel Hiester, (2C.) John Kane, (4C.) Cumberland Caunty: Samuel Postlethwät, (3C.) District von Northumberland, Luzerne und Mifflin: Georg Wilson, (4C.) William Hepbrun, (2C.) District von Fayette und Westmoreland: William Todd, (1C.) Presley C. Lane, (4C.) Franklin Caunty: Thomas Johnston, (1C.) District von Bedford und Huntington: John Cannon, (3C.) District von Waschington und Allegheny: Thomas Stokely, (3C.) Absalom Baird, (2C.) Northampton Caunty: Robert Brown, (1C.)

Hause der Rrpresentanten

Georg Latimer, Sprecher.

Für die Stadt Philadelphia, Georg Latimer, Benjamin R. Morgan, Jacob Hiltzheimer, Francis Gurney, Lowrence Sieckel, Robert Waln. Philadelphia Caunty, Thomas Forrest, Jacob Morgan, Joseph Magoffin, Thomas Paul, Thomas Britton, Richard Tittermary. Bucks C. Johann Chapman, John Hulme, Ralph Stover, Theophilus Foulke. Chester C. Thomas Bull, Roger Kirk, Joseph Pierce, John Roß, Robert Fräzier. Lancäster C. Thomas Bonde. Matheas Barton, Isaac Ferree, Daniel Buckley, John Eckman, Brice Clark. York C. Philip Gärtner, Alexander Turner, Thomas Campbell, John Stewart, James Kelly, William M' Pherson. Cumberland C. David Mitchel, Jacob Crewer, John Montgomery. Berks C. Paul Groscup, Charle Schumacher, John Christ, John Späd, Balzer Gehr. Bedford C. John Moore, Jacob Nagel, William Patterson. Northumberl. C. Flavel Roan, Georg Hughes, Jacob Fulmer. Westmoreland C. Benjamin Lodge, Michael Rugh, Georg Smith. Franklin C. William Henderson, James Poe, Daniel Royer. Montgomery Caunty, Cadwallader Evans, Joseph Tyson, John Schumacher, Isaiah Davis. Dauphin C. Christian König, Valentin Schaufler, Jacob Weirich. Luzerne C. Benjamin Carpenter. Delawar C. Jonas Preston, William West. Waschingt. C. Craig Ritchie, Benjamin White, James Brice, William Wallace. Mifflin C. William Starrett, James M' Farlane. Northampton C. Joseph Martin, Georg Groff, Stephan Balliot, Abraham Bachman. Fayette C. Albert Gallatine. John Cunninham. Allegheny C. Presley Nevill, Dunning M' Nair. Huntington C. David M' Murtrie. Somerset und Lycoming, sind 2 neue Cauntys die während der letzten sitzung ausgeleget, haben aber noch keine eigene Representierung; erstere erwählet mit Bedford, und letztere mit Northumberland.

Liste der beamten samt ihrer jährlichen besoldung.

	Thaler	Cent.
Gouverneur und Oberbefehlshaber, Thomas Mifflin	5333	33
Erster Secretair, Alexander J. Dallas	1333	33
Zweyter Secretair, James Trimble	666	67
Camptroller General, Johann Dannaldson	2133	33
Registrator General, Samuel Bryan	1333	33
Staats Treasurer, Christian Febiger	1333	33
Secretiar der Land-Office, David Kennedy	1333	33
Einnehmer General, Francis Johnston	1333	33
Landmesser General, Daniel Broadhead	1333	33
Excheator General, Johann Nicholson, Rollen-meister, Mattheas Irwin.		

N. B. Nach einem gesetz vom 20sten April, 1795, haben einige beamten von diesen amtsstuben, ein recht von 2000, zu 2500 thaler des jahrs für ihre Schreiber zu heben.

Zu dem besoldungs-register gehören noch die 10 erste Richter und Atterney General des Staats, für welche nicht weniger als 16,397 thaler des jahrs gehoben werden, und 7359 für die Assistanten der quarter session Court.

Kurz: die unkosten für das 1795ste jahr, für die civile macht, belief sich auf 125000 thaler; unkosten der militairischen macht, forten zu bauen, auf wege ausgeleget, des Presidenten haus zu bauen, ꝛc. ꝛc. zusammen 320939, 7.

Nebst diesem sind noch 120000 thaler erlaubet worden, für zufällige dingen auf der expitition gegen die westliche insurgenten; von welcher summa aber 90000 von den V. Staaten zurück bezahlt muß werden; und wenn dieses kommt, samt dem andern gewissen ausständigen geld, und was jetzt in unserer Treasure ist; befinden wir uns noch am vermögen, von 737264, 24, nebst dem ausständigen militzgeld (fines) und einer alten certificat summa von 55170, 89.

Die erste Court Richter.

Hohe Court von error und appeal, wird jährlich zu Philadelphia auf den 2ten Montag im July gehalten; von dieser Court ist Benjamin Chew President, und Thomas M'Kean, Edward Schippin, Casper Yates, Thomas Smith, James Biddle, Johann Joseph Henry, Jacob Rusch, James Riddle und Alexander Addison, Assistanten.

Supream Court wird jährlich zu Philadelphia auf den 1sten Montag im Januar April und Sept. gehalten; von dieser Court ist Thomas M'Kean, President, und Edward Schippin, Casper Yates und Thomas Smith, Assistanten.

N. B. Die nemlichen 4 Richter oder einige 2 davon halten auch jährlich in jedem Caunty durch diesen ganzen Staat, oyer und terminer und nisi Prius Courten; auf solche zeiten die sie vorher bekannt machen lassen.

Quarter session und common plea Courten: Für diese Courten ist der Staat in 5 Districten ausgetheilet; und die 5 letztere Assistanten in der error und appeal Court, sind die Presidenten in diesen Courten: nemlich, ein jeder hat seinen District, bestehend aus so viel Cauntys wie folgen wird.

N. B. Es war dem drucker unmöglich die zeiten aus zu finden, wann die Weisen Courten gehalten werden; in vielen Cauntics werden sie 4 wochen nach der quarter session Court gehalten; weil er aber gesonnen ist, dieses Staat register von jahr, zu jahr, fort zu drucken; so wird er keinen fleiß sparen die zeiten derselben auf das nächste jahr aus zu finden.

1ster District: Philadelphia Stadt und Caunty.

Quarter session &c. Court; den 1sten Montag im März, Juny, 3ten im Sept. und 1ste im Dec. James Biddle, President, Joseph Redman, Isaac Howel, William Robison, Reynold Kern, Assistanten; Charle Biddle, Protonotarius, Joseph Hapkinson, Hilery Becker, Courtschreiber; Georg Campel, Matheas Irwin, Recorders; Johann Becker, Scheriff; Johann Leacock, Coroner: Mattheas Clarkson, Major; Clement Biddle, Peter Duponceau, Asheton Humpheys, Peter Lohra, Robert Dunkin, Nicholas Deichel, Notarius Public; William Coats, Johann Barry, J. Sevost, J. Weawer, E. Eyer, J. Penrose, W. M'Mecallen, G. Gudwin, J. Grover, J. Ferree, Robert Morris, J. Huston, J. Solten, J. Schofield, M. Jonas, Friedensrichter; Lewis Farmer, Recorder der Deutschen Passagiers; James Read, Nathniel Irisch, Flauer Inspectors.

Josuah Hermer, General Adjutand.

1 Division. Walter Stewart, Gen. Major; Thomas Practon, 1ster Brigad. Gen. Luwis Nicola, Brig. Insp. Jacob Margan, 2ter Brigad. Gen. Joseph Kerr, Brig. Insp.

Bucks Caunty.

Quarter-session &c. Court; den 1sten Montag im Februar, May, August und November. James Biddel, President; Henry Wynkop, Mattheas Hutchinton, John Barcley und Francis Murray, Assist. Samuel Benezet, Prot. und Schreiber; James Hanna, Recorder; Joseph Fell, Scheriff; Johann Hough, Coroner; Isaac Hicks, Not. Public; Joseph Clunn, Johann Brown, W. Redman, J. Watson, W. Jackson, W. Buckman, J. Anderson, J. Vanhorne, G. Wall, J. Wilson, S. Johnson, G. Rodman, W. Irwin, J. Thomas, T. Long, J. Burson, G. Weicher, E. Foulke, J. Davis, R. Scheivell, A. Hughs, R. Smith, A Long, J. Thornton, Friedensrichter.

11 Division. Thomas Craig, General Major. Francis Murray, Erster Brig. General. Augustine Willed, Brig. Inspector.

Montgomery Caunty.

Quarter-session &c. Court, den 2ten Montag im Februar, May, August und November. James Biddle, President; Benjamin Rittenhaus, Rober Loller, Benjamin Marely, Johann Johns, Assist; Thomas Craig, Prot. Rec. Schreib. &c. Isaiah Wells, Scheriff; Daniel Levaring, Coroner; Johann Richards, Jacob Witz, M. Croll, John Bitting, B. Disinant, H. Pawling, F. Swaine, C. Weawer, J. Pugh, J. Roberts, F. Conrad, J. Roberts, W. Dean, S. M'Nair, J. Schumacher, T. Whitebrior, R. Potts, M. Lower, L. Young, B. Brook, Friedensrichter.

Francis Nichols, 2ter Brig. General. Georg Weawer, Brig. Inspector.

Delawar Caunty.

Quarter-session &c. Court, den letzten Montag im Januar, April, July und October.
James Biddel, Presi. Richard Riley, Marh Wilcox, Hugh Loyd, Benjamin Brannan, Assist. James Bernard, Scheriff; William Price, Coroner; Elisah Price, Not. Pub. William R. Atlee, Prot. Record. Schr. &c. Johann Crosby, Davis Bevan, S. Price, B. Oahford, J. Elliot, E. Hunter, J. Lindsay, T. Neuling, Friedensrichter.
* Benjamin Brannan, 2ter Brig. General. William Brooke, Brig. Insp.

Chester Caunty.

2ter District.

Quarter-session &c. Court, den 3ten Montag im Februar, May, August und November.
Johann Joseph Henry, President; James Moore, Walter Finney, Benjamin Jacobs, James Boyd, Assist. William Gibbons, Prot. Schr. &c. Stephan Moylon, Recorder; Joseph M'Clellan, Scheriff; James Bonis, Cor. Johann Shippin, Not. Pub. Johann Hannum, William Wortinton, J. Graves, J. Bartholomä, J. Langstreth, J. Pegh, J. Ralston, R. Smith, T. Downing, S. Cunningham, J. Millard, W. Hunter, E. Leonard, T. Handerson, R. Smith, J. Parke, C. Way, J. Taylor, J. Hannum, R. Cooper, D. Mackey, B. Brown, Friedensrichter.
* III Divisi. Richard Humptor, General Major. Johann Bartholomä, 1ster Brig. Gen. Johann Harbu, Brig. Insp.

Lancäster Caunty.

Quarter-session &c. Court, den letzten Montag im Februar, May, August und November.
Johann Joseph Henry, Presi. Robert Coleman, Johann Witehill, Friederich Kuhn, Andreas Groff, Ass. Johann Hubly, Pr. Schr. &c. Georg Roß, Rec. Michael App, Scher. Georg Trissler, Cor. Joseph Hubly, Not. Pub. Michael Hubly, Henrich Derring, J. Graeff, M. Irwin, W. Bevans, A. Whitesides, G. M'Culloh, A. Work, T. Whitesides, J. Hapkins, J. Johnston, A. Slaymaker, J. Johns, D. Watson, E. Gruber, J. Mercer, S. Haines, J. Huber, S. Wreght, A. Lowry, T. Robinson, S. Ensminger, T. Church, D. Morgan, G. Weidman, H. Riehm, P. Martin, F. Seegar, E. Carpenter, W. Smith, J. Gingerich, Friedensrichter.
IV Division. Edward Hand, Gen. Maj. James Roß, 1ster Brig. Gen. Joseph Work, Brig. Insp.

York Caunty.

Quarter-session &c. Court, den 1sten Montag im Märtz, Juny, September und December.
Johann Joseph Henry, Presi. Henry Schlägel, William Scott, Samuel Edie, Jacob Rudisill, Assist. Johan Edie, Prot. Jacob Barnitz, Rec. Schr. Gottfried Lenhard, Scher. Jacob Lerch, Cor. Johann Morris, John Doll, Not. Pub. Andreas Billmeyer, Jacob Hay, W. M'Clellan, H. Leophart, J. Herbach, W. Roß, B. Tyson,

H. Tyson, B. Ziegler, P. Wolfart, R. M Collister, A. Winderot, A. Russell, W. M'Leave, J. Kiag, W. Chrae, J. Dickson, W. Gilliland, A. Lackey, A. Thompson, E. Underwood, W. Mitchel, J. Gibson, R. Hainmersly, M. Schelter, J. Schmeyser, P. Wolf, Z. Herbach, D. May, J. Scharp, T. Kepner, G. Smith, A. Duncan, W. Smith Friedensrichter.

Henry Miller, 2ter Brig. Genl. Alexander Russel. Brig. Insp.

Dauphin Caunty.

Quarter-session &c. Court, den 2ten Montag im März, Juny, September, und December.

Johann Joseph Henry, Presi. Johann Gloningher, Johan Carson, Thomas Faster, Samuel Moore, Assist. Alexander Graydon, Prot. Schr. Andreas Forrest, Rec. Johann Elder, Scher. Anthoney Seyfort, Cor. William Graydon, Not. Pub. Alexander Berrehill, Johann Dentzel, M. Weaver, W. Murrey, J. M'Clure, J. Lansing, J. Cowden, A. Hammacher, W. Sawyer, J. Carley, J. Thom, W. Wray, H. Schäffer, J. Meyley, W. Wood, J. M'Creight, B. Wallace, J. Wilson, D. Bradley Friedensrichter.

* J. A. Hanna, 2ter Brig. Genl. Johann Gloningher, Brig. Insp.

Berks Caunty.

3ter District.

Quarter-session &c. Court, den 1sten Montag im Januar, April, August und November.

Jacob Rusch, Presi. James Diemer, Georg Ege, Joseph Hiester, Nicholas Lutz, Assist. Georg Eckert, Prot. Schr. Jacob Bower, Rec. James Scull, Schr. der weisen Court, Peter Frailey, Sche. Thomas Wildbahn, Cor. Johann Spayd, Not. Pub. Philip Krämer, James May, P. Nagel, J. Bauer, E. Moyer, P. Ouvig, D. Ludwig, H. Spicker, W. Hiester, J. Eckert, J. Ludwig, J. Gulding, M. Richard, J. Mayer, M. Brobst, C. Schumacher, S. Ely, P. Gehr, J. Rechstein, P. Richard, T. Leightfoot, R. Tea. M. Kehler, S. Laverty, W. Lewis, Friedensrichter.

* V Division Daniel Hiester, Gen. Major Jacob Bower, 1ster Brig. Gen. Johann Eckert, Brig. Insp.

Northamton Caunty.

Quarter-session &c. Court, den 2ten Montag im Januar, April, August und November.

Jacob Rusch, Presi. Peter Rhoads, William Henry, David Waggoner, Johann Mulhollon, Assist. William Craig, Prot. Schr. Johann Arndt, Rec. und Schreiber der weisen Court, Johann Craig, Sche. Joseph Martin, Cor. Johann Hasse, Henry Spering, Not. Pub. Jacob Abel, Henrich Spering, J. Messinger, J. Depue, H. Forsman, J. Scott, A. Lerch, H. Hooken, J. Horsefield, J. Levering, J. Wilson, J. Schymer, G. Breining, N. Säger, J. Horner, A. Levan, N. Kern, S. Everett, B. Steacker, J. Serfas, J. Shaw, N. Depue, W. Wills, E. Schoonoveer, S. C. Siely, J. Biddis, Friedensrichter.

* VII Division, William Montgomery, Gen. Major Robert Brown, Brig. Gen. John Craig, Brig. Insp.

Northumberland und Lycoming Cauntys.

Quarter-session &c. Court, den 4ten Montag im Januar, April, August und November.
Lycoming Courten folgen immer den nächsten Montag auf die Northumberland Courten.

Jacob Rusch, Presi. Thomas Strawbridge, Johann M'Pherson, Samuel Maclay, William Wilson, Assist. Casper Ewing, Prot. Schreib. Johonn Simpson, Record. Johann Bredy, Scher. William M'Adams, Cor. Flovel Rowoan, Not. Pub. Johann Burgers, Johann Weitzel, S Weiser, H. Hughs, J. Bischop, S. Sneider, J. Cook. J. Duncan, A. Harper, W. Irwin, R. Barber, J. Kelly, J. Brown, W. Gray, H. Crane, H. Whit, W. Bell, W. Hammond, J. Siely, R. Martin, R. Robb, H. Schumacher, R. Smith, A. Dixon, D. Montgomery, J. Tietsworth, D. Hammond, E. Barton, E. Owen, G. Ballus, W. Cook, J. Simpson, Friedensrichter.

William Wilson, 2ter Brig. Gen. Bernhart Hubley, Brig. Insp.

Für Lycoming Caunty, Samuel Wallis, William Heprun, Johann Adlum, James Davidson, Assist. Johann Kidd, Prot. Rec. Schr. Johan Fleming, Friedensrichter.

Samuel Grier, Brig. Insp.

Luzerne Caunty.

Quarter-session &c. Court, den 3ten Montag im Januar, April, August und November.

Jacob Rusch, Presi. Obadeah Horn, Nathan Dennison, Mattheas Hellenbach, Rosewell Wells, Assi. Lord Buttler, Prot. Rec. Schr. Johann Franklin, Scher. William Roß, Salomon Avery, A. Colt, C. Hurlbutt, J. Philipps, T. Martin, J. P. Schott, L. Myer, P. Grubb, R. Beach, J. Henny, J. Hancock, M. Coobbaugh, M. Dubois, Friedensrichter.

Simon Spalding, 3ter Brig. Gen. Jesse Fell, Brig. Insp.

IV District. # Cumberland Caunty.

Quarter-session &c. Court, den 1sten Montag im Januar, April, August, und den letzten im October.

James Riddle, Presi. Jonathan Hoge, Samuel Saird, James Dunlap, Johann Jordan, Assist. William Lyon, Prot. Rec. Schr. James Wallas, Scher. Hugh M'Allister, Not. Pub. Georg Logue, William Allixander, J. M'Cormack, J. Caruthers, A. Gilbrith, C. Quickly, S. Irwin, W. Lusk, R. Blair, J. M'Forlane, A. Laughling, J. Heap, A. Peibles, J. Lawry, J. M'Cure, J. Woods, P. M'Naughton, T. Scott, D. M'Clure, W. Blaine, J. Morrison, F. Haiter, T. Huling, Friedensrichter.

* VI Division. William Irwin, Gen. Major. Thomas Buckhannan, 1ster Brig. Gen. Johann Alexander, Brig. Insp.

Franklin Caunty.

Quarter-session &c. Court, den letzten Montag im December, März, July, und den Montag vor dem letzten im October.

James Riddle, Presi. James M'Dowell, Georg Mattheiwes, James Monwell, James M'Calmont, Assist. Edward Crawford, Prot. Rec. Schr. Robert Shonnon, Scher.

Archibald Rankin, Cor. Johann Riddle, Christian Oyster, J. Scott, J. Ferguson, J. Andrew, J. M'Clay, C. Lieper, J. Herron, A. Snibly, J. Watson, D. Royer, J. Johnston, R. Proker, R. Baird, J. Chambers, W. Elder, R. Childerstone, J. M'Connel, D. Kiefer, Friedensrichter.

James Chambers, 2ter Brig. Gen. Joseph Crawford, Brig. Insp.

Bedford Caunty.

Quater-session &c. Court, den 4ten Montag im Januar, April, August, und den 3ten im November.
James Riddle, Presi. Georg Woods, Hugh Barckly, James Martin, James Wells, Assist. Georg Woods, jun. Prot. Rec. Schr. Jacob Bonnet, Scher. James Heyden, Cor. Martin Reily, William Ward, T. Coulter, C. Dewore, J. Friend, J. Ritchie, A. Dixon, B. Burd, J. Rankin, A. Man, D. Stoy, J. Lamperde, P. König, J. Hartzel, J. Hendricks, W. Proctor, A. Miller, J. Piper, Friedensrichter.

VIII Division. James Patton, Gen. Major. James Piper, 1ster Brig. Gen. Benjamin Burd, Brig. Insp.

Huntington Caunty.

Quarter-session &c. Court, den 3ten Montag im Januar, April, August und den 2ten im Nov.
James Riddle, Presi. David Stewart, Robert Galbräth, Benjamin Ellioth, Hugh Davidson, Assist. Andreas Henderson, Prot. Rec. Schr. Johann Patton, Sche. Johann Blair, Alexander M'Connel, J. Williams, M. Gray, R. Biddle, T. Wilson, G. Aschman, J. Sommerwil, J. Thompson, T. Morrow, W. Phillips, J. Hollidey, A. Robinson, A. Wright, S. Kyle, A. Porter, B. Davidson, Friedensrichter.

Benjamin Ellioth, 2ter Brig Gen. Johann Cadwallader, Brig. Insp.

Mifflin Caunty.

Quarter-session &c. Court, den 2ten Montag im Januar, April, August und 1sten im November.
James Riddle, Presi. William Brown, Samuel Brison, Tomas Beale, Johann Oliver, Assist. Samuel Edmiston, Prot. Rec. Schr. Thomas Wilson, Sche. William Armstrong, Cor. William Bell, Joseph M'Clelland, W. Graham, J. Stewart, D. Beale, J. M'Connel, M. Andre, R. Alexander, J. Scott, T. Ferguson, J. J. Barber, J. Connelly, W. Swansey, J. M'Dowell, J. Campbell, H. M'Clellan, J. Culbertson, W. Bratton, W. M'Allester, S. Scharron, S. Osbarn, G. Patterson, J. Watson, J. Knox, J. Taylor, D. Walker, W. Smith, J. Burns, G. Seigler, J. Edmiston, J. Culbertson, Friedensrichter.

Johann Bratton, 3ter Brig. Gen. Thomas Nesbitt, Brig. Insp.

5ter District. Westmoreland und Somerset Cauntys.

Quarter-session &c. Court, den 2ten Montag, im März, Juny, September und December.
Somerset Courten folgen immer den nächsten Montag auf die Westmoreland Courten
Alexander Addison, Presi. Johann Baird, Johann Irwin, William Jack, James

Barr, Assist. Thomas Hamilton, Prot. Schr. James Guthue, Rec. Johann Brandon, Sche. Friederich Rohrer, Cor. James Brady, James Bollock, nebst noch 21 andern Friedensrichter.

IX Division, Johann Gibson, Gen. Maj. * William Jack, 1ster Brig. Gen. Charls Campbell, Brig. Insp.

Somerset Caunty, Assist. James Wells, Abraham Cäbel, Ebenezer Grilffiths, Joseph Espy, Prot. Rec. Schr. Johann Wells, Brig. Insp.

Fayette Caunty.

Quarter-session &c. Courten, folgen immer nächsten Montag auf die Somerset Courten.

Alexander Addison, Presi. Edward Cook, Nathaniel Breading, Isaac Meason, James Findley, Assist. Ephraim Duglas, Prot. Schr. Alexander M'Clean, Rec. James Paul, Sche. Henry Beason, Cor. Jonathan Roland, Johann Allen, B. Banning, J. Stewart, W. Ritchie, J. Griffin, J. Poller, nebst 8 andern Friedensrichter.

† Ephraim Duglaß, 4ter Brig. Gen. Joseph Terrance, Brig. Insp.

Waschington Caunty.

Quarter-session &c. Courten, folgen immer nächsten, Montag auf die Fayette Courten.

Alexander Addison, Presi. Henry Taylor, James Allison, James Edgar, Matheas Ritchie, Assist. David Redick, Prot. Schr. Samuel Clrak, Rec. Johann Hamilton, Sche. Samuel Schannon, Gabriel Glackney, W. Mentkirk, J. M' Dowell, W. M' Falelare, E. Jenkins, J. Hill, W. Naclor, D. Hamilton, J. Heaton, J. Brown, W. Parker, D. Depue, A. Wright, J. Wherry, S. Hude, J. Guthrie, S. Glasgow, J. Archer, S. England, L. Beale, nebst noch 24 andern Friedensrichter.

* Henry Taylor, 2ter Brig. Gen. Absalom Baird, Brig. Insp.

† Johann Minor, 3ter Brig. Gen. Johan Heaton, Brig. Insp.

Alleghenу Caunty.

Quarter-session &c. Court, den 1sten Montag im März, Juny, September und December.

Alexander Addison, Presi. Georg Wallas, Johann M' Dowell, Johann Wilkins, Johann Gibson, Assist. James Brison, Prot. Schr. Samuel Jones, Rec. Samuel Ewalt, Sche. Nathaniel Bedford, Cor. Isaac Craig, Not. Pub. Johann Johnston, Adamson Fannehill, nebst noch 16 andern Friedensrichter.

Johann Wilkins, 5ter Brig. Gen. Presly Neville, Brig. Insp.

N. B. Solten einige dieser Calender, vor der bevorstehenden allgemeinen wahl ausgeschickt werden, und durch die wahl bey den Gesetzgebern und Scheriffs ꝛc. eine verädernung vorfallen; so wird man die hernach ausgeschickten, mit der wahl übereinstimmen corrigiret finden.

Der drucker wünschet dieses jahr keine schuld, wann das Staatsregister nicht in solcher gehörigen ortnung gefunden wird, wie es viele vermuthet haben; indem der Staats-secretair ihn mit der copia hat aufgehalten, bis gegen ende des Sept. da dann die ersten und letzten signaturen schon gedruckt waren; daher hat er viele namen und titul abbreviren müssen.

Wahrhafte und abscheuliche Hirn-Gritze.

In der Neumark, im Preußischen, lebte vor einigen jahren ein Schäfer; ein mann, der bey allen, die ihn kante, den ruf eines ehrlichen, stillen und frommen mannes hatte, und ihn auch wirklich

wirklich verdiente; Vielleicht ein wenig allzustill, allzufromm. Einst, als er auf dem felde hinter seiner heerde gieng, gesellte sich der Schulmeister des dorfs zu ihm, sein freund und glaubensgenosse. Ihr gespräche lenkte sich bald von häuslichen angelegenheiten auf religion und auf angelegenheiten des herzens; und der Schäfer konte nicht worte genug finden: wie glücklich er sich jetzt in diesem punkte fühlte. "Endlich, sprach er mit innigem ton, hat Gott mein gebet erhöret; hat mir nach manchem harten kampf seinen frieden geschenkt; hat mich des wahren glaubens theilhaftig werden lassen! O wie so wohl mir dabey ist! Wie ganz gewiß ich mit keinem Fürsten tauschen würde!" Er fuhr noch lang' in diesem tone fort, bis er ein gewißes kopfschütteln bey dem Schulmeister bemerkte, das ihn wunder nahm, und nach dessen ursache er fragte. "Es ist wohl recht gut, lieber Bruder, um eine solche seelenruh, war jenes antwort; auch zweifl'ich nicht, daß es ganz heimlich mit deinem herzen stehn mag. Aber unser jetzige glaube = unser jetzige glaube = so ganz lauter wie der glaube der alten mag er doch nicht seyn." "Und warum solt' er das nicht seyn können, lieber Bruder? Ich habe ja so andächtig zu Gott gebetet; so ganz in die wunden des Lammes mich geflüchtet, und empfind' auch dafür so eine heiterkeit, so eine gewisheit in meiner versöhnung = = = "Alles schon gut! Aber den glauben der Patriarchen? den glauben Abrahams, der Gott seinen einzigen sohn darbrachte, wer kan den jetzt noch zu besitzen hoffen?" Hätte der Schulmeister nur den hundertsten theil der würkung sich gedacht, den diese unglückliche worte auf den armen Schäfer hatten; gewiß er würde sich sorgfältig gehütet haben sie auszusprechen. Traurig, in tiefen gedanken versenkt, in seinem glauben erschüttert, gieng dieser einige wochen seiner heerde nach, las oft das 20ste capitel des 1sten buch Mosis, und bat Gott mit thränen um den glauben Abrahams. Endlich glaubt' er sich mit dem heldenmuthe gestärkt, den die aufopferung seiner Kinder erfordere. Seit geraumer zeit war er nicht freudiger und heiterer aufgestanden, als an dem morgen dieses dazu festgesetzten tages. Seine gattin merkte und freute sich dieser änderung; er selbst verrichtete seine hirtenarbeit mit gröster genauigkeit, und kam dann heim, sein eignes vieh zu melken.

Er war vater von drey söhnen, und bisher immer der beste vater gewesen. Seine kinder liebten ihn daher zärtlich, und folgten ihm daher fleißig nach, wo er gieng und stand. Vorzüglich pflegte der kleinste, sein augapfel, ein knabe von zwey bis drey jahren, ihm beym melken nachzulaufen, mit der bitte: daß er ihn doch in die gelte setzen und so hin und her schaukeln möchte. Alle diese kleinigkeiten geschahen auch heute. Dann aber, als er alle pflichten dieses tages erfüllt zu haben glaubte, entfernte er unter irgend einem vorwand seine Frau; rief seine drey söhne zu sich und verschlotz sich mit ihnen in die stube.

Kaum hatte er dieses gethan, als er seine axt ergrif, und damit dem ältesten seiner kinder den kopf zerspaltete; dem zweiten, der erbärmlich zu schreien anfieng, widerfuhr sofort ein gleiches; aber der jüngste, der ängstlich seine füsse umschlang, mit thränen ihn nicht auch zu tödten bat, erschütterte auf einige minuten seinen festen entschluß. Es war sein liebling! sein jüngster! sein letzter! Zwey opfer hatte er, seinem bedünken nach, Gott schon dargebracht! Der arme bat so innig! Alles dies, bekannte er nachmals oft, bewegte das innerste seines herzens. Er betete aufs flehendlichste zu Gott, ihn mit kräften auszurüsten; und das werkzeug des tödtens entsank aus seiner hand. Aber der gedanke: was opfre er dann eigentlich Gott, wenn er nicht auch sein letztes und sein bestes ihm opfern wolle? gab ihm endlich muth genug, vaterherz und menschenschwäche zu überwinden, und der arme knabe sank mit zerschmettertem haupte zu boden. Ganz gelassen hob er nun alle drey leichen von der erde empor, trug sie auf sein bette, und zog die docke über sie.

Allein das geschrey der unglücklichen war bis zur mutter gedrungen; sie lief erschrocken herzu, und verlangte, da sie die stubenthür verschlossen fand so ungestüm hereingelassen zu werden, daß er ihr endlich, obschon mit den worten: Ach bleib draussen, Mutter! es ist des elends bereits genug drinnen! aufmachte. Ihr entsetzen beym anblick des blutes in der stube, ihr noch grösseres bey wegreissung der decke, können gedanken nur mühsam, worte unmöglich fassen. Seine ruhe hingegen blieb unerschüttert. Er weinte auf ihre leichname; aber er blieb dabey, es sey verdienstlich, sie geopfert zu haben; ließ sich willig ins gefängnis führen, und behauptete auch dort gelassenheit.

Was seinen richtern ehre macht, ist: daß sie nicht auf todesstrafe, sondern auf lebenslängliches Zuchthaus stimmten; der König Friederich, als er dieses urtheil unterschreiben sollte, strich auch dieses wort aus, und setzte dafür: Tollhaus!

Eine Richtschnur.

Durch eine acte der gesetzgebung von Pennsylvanien ist am 20sten April, 1795, der lohn und gebühr aller beamten, die keine jährliche besoldung haben, vestgesetzt worden; und kan ihnen (wie am ende dieser acte zu sehen ist) von den ämtern an, bis zu den ämtgen hinunter gerechtigkeit geprediget werden, wann sie diese richtschnur überschreiten.

Gouverneurs Amts-Stube.

Der Staats-Secretair soll für den Staat empfangen, nemlich:

	Thaler	Cent
Für alle und jede commissionen die er ausgiebt und die das grosse siegel haben	2	0
Leisens zum copuliren	1	0
für einen krämer mit einem pferd	10	0
für einen krämer zu fuß	4	0
Ein certificat mit dem grossen siegel	1	0
mit dem kleinen siegel	0	67
ohne siegel	0	33
Eine bittschrift zu empfangen	0	25
Für eine copia von record, für jede reihe von zwölf wörter	0	1
etwas darin nachzuschlagen	0	13
Für einen pardon-schein mit dem grossen siegel	0	20
mit dem kleinen siegel	0	10
Ein band von einem beamten zu nehmen	0	67
recognizance	0	33

Secretair der Land-Office.

	Thaler	Cent
Eine ansuchung für land, und die warrant dafür einzuschreiben	0	40
für alle andere mühe die warrant zu verfertigen	1	7
Das patent zu verfertigen	2	53
Für eine copia aus der office	0	33
jede linie desselben die zwölf wörert enthält	0	1
Für ein caveat	0	47
Für eine zitirung	0	20
Für eine copia von einem judgment	1	0
Für jede nachsuchung	0	20

N. B. Ein schreiben mit dem grossen siegel kostet 40 cent mehr als das mit dem kleinen.

General-Land-Messer.

	Thaler	Cent
Eine warraut zu recorden, und eine copia davon an den Deputy-landmesser zu schicken	1	0
Für eine bescheinigte copia zu geben	0	33
Etwas nachzusuchen und finden	0	20
wann nicht gefunden	0	10
Den ganzen return in die Secretary-office zu thun	2	0

Für die beamten, die keine jährliche besoldung haben, sind folgende gebühre (sporteln) bestimmt und festgesetzt.

Recorder, oder Waisen-vater.

	Thaler	Cent
Ein testament zu recorden	0	67
für jede linie desselben, zwölf wörter enthaltend, oder von einen kaufbrief (died)	0	1
Ein patent einzuschreiben	1	0
Jede nachsuchung	0	13
Für eine zitation	0	26
Eine quittung einzuschreiben, und ein receit dafür zu geben	0	20
Das band eines vormünder anzunehmen	1	0
Für einen administrations-schein	0	75

Eine Richtschnur.

	Thaler	Cent.
Das appresiment, oder einen versteigerungs-zettel aufzuheben	0	13
Die aufkündigung von einem vormünder anzunehmen	0	26
Dem vormünder seine rechnung nachzusehen und aufzuheben	1	50

Notarius Publicus.

Einen wechsel-brief zu bezeugen	1	0
Eine vollmacht zu bezeugen	0	33
Einen eid zu nehmen	0	26
Einen lehrjung zu verbinden	0	40
Eine vollmacht zu geben	0	50

2c. 2c.

Court-Schreiber.

In der Oyer- und Terminer-Court.

Für jede prasecution, schuldig oder nicht schuldig	4	0
Ist der verbrecher nicht vermögend, so muß das caunty für ihn bezahlen	2	0

In der Quarter-Session-Court.

Recognizance auf zu heben	0	25
Recognizance anzunehmen	0	13
diese aufzurufen, verlustig einzuschreiben, oder abzudanken, jedes	0	10
Indictment, worauf die grand jury eine bill gefunden, in das docket einzuschreiben	0	33
dasselbe zu quittiren	0	13
Guilty, oder nicht guilty einzuschreiben	0	13
Special plea anzuhören	0	13
Die jury aufzurufen, und zu schwören	0	26
für jeden zeugen, ditto	0	5
Der jury wordict anzunehmen	0	13
eine einwendung dagegen einzuschreiben	0	13
Der geringste federstrich in der prasecution	0	7
Scheriffs return, oder proceß einzuschreiben	0	67
jeden namen nach dem ersten einzuschreiben	0	3
Eine bittschrift anzunehmen	0	25
Für jede linie zu schreiben, die zwölf wörter enthält, in einer copia an beschauer, die neue wege auslegen	0	1
das siegel dazu	0	7
Für jede linie die 2c. den return der beschauer anzunehmen	0	1
Den weg-meistern die order zu geben die wege zu öffnen	0	67
Für alles schreibens das die wirths licences betrifft	1	0
Für jede linie, 2c. von einer copia von record	0	1

Common-Plea-Court.

Für jeden writ, und den return dem Scheriff wieder abzunehmen	1	0
Für laveri fatias vendicioni exponas	1	20
Der geringste federstrich für die erscheinung der partien, oder deren quittirung	0	7
Special bail zu nehmen	0	20
Bail pise zu geben	0	33
Den constäbel zu der jury zu schicken, und ihren wordict abzunehmen	0	50
jeder andere federstrich zu einem wordict gehörend	0	13
jede copia die von derselben rechnung gefordert wird	1	0
wenn nicht über hundert articulen darinnen sind; für jeden mehr	0	1
Einen eid zu nehmen	0	7

Eine Richtschnur.

	Thaler	Cent.
Certiorari gegen das judgment eines friedens richters zu geben, so daß er vor die Court gebracht wird	0	53
Die jury zu schwören	0	7
Von besondern jurien	0	67
Den parteyen eine liste von einer struct jury auszumachen und zu geben	0	67
Jeder von der partey der, wann er in der court gerufen wird, fehlet	0	20
Eine bittschrift von einem der sich aus der prison schwören möchte, anzunehmen	1	0
Für den geringsten auffatz der Court vorzulesen.	0	13
Das judgment der Court einzuschreiben	0	53
Für etwas nachzusuchen	0	10
und eine copia davon zu geben, für jede linie die ꝛc.	0	1
Für ein zitations schreiben	0	33
jeder name den es nach dem ersten enthält	0	4
Einen gardin anzusetzen	0	58
Für das erlaubniß schreiben das schriftliche zeugniß eines ausser dem Staat wohnenden zeugen zu holen	1	0
Judgment gegen einen schuldner einzuschreiben	1	20
Einen friedlichen proceß einzuschreiben	0	26
Die bescheinigung auf eine Scheriffs died einzuschreiben	1	0
Referencen wordict anzunehmen	0	20
Einen zeugen schwören zu lassen	0	5

Waisen Court.

Des vormünders rechnung einzuschreiben	0	50
eine copia davon zu geben, wann sie nicht über 100 articulen enthält	1	25
jeder articul mehr	0	1
Eine bittschrift für opfer oder gnadengeld, anzunehmen	0	50
Eine bittschrift für vormünder um Land zu verkaufen	0	67
das advertisement dazu	0	25
Eine bittschrift um land zu schätzen	2	0

Hat nun jemand, zur zeit der heimsuchung seines beutels, einige dieser Court-reguln vergessen, und befürchtet dabey, daß der Court-schreiber diese richtschnur überschritten habe; so gebe er ihm, wenn es sein beutel erlaubt, noch 33 cent, so muß er ihm eine copia von der regul, die er genommen hat, geben: findet er hernach diese richtschnur übertreten, so kan er ihm, wenn er den schluß dieser acte zum text nimmt, gerechtigkeit predigen.

Man muß hier weiter melden, daß die richtschnur für den schreiber der Supream-Court so lang ist, daß sie der raum hier nicht erlauben will; überdies glaubt man, daß der fleissige Court-gänger, nachdem er die vier gemeldete Courten durchgegangen ist, seinen kopf zwar voll, aber seinen beutel so leer finden wird, daß er sich des appellirens an die Supream-Court überheben dürfte.

Staats-Attorney.

Der Staats-attorney hat von einem jeden indictment aus zu schreiben, und in der Court der Oyer und Terminer zu betreiben	6	0
Von einem ditto in der Quarter-Session-Court	2	40
Wann aber der verklagte nicht vermögend ist, so soll, auf alle fälle, das Caunty nicht mehr bezahlen, als	2	40

N. B. Hier ist zu bemerken, daß dem Staats-Attorney, nebst diesen sporteln, ein opfer sehr anständig ist; es verursacht auch zu zeiten, daß die prosequirung viel glätter vor sich gehet, so, daß der

opferer die frucht seiner gaben desto eher genieset; desgleichen sieht er seine rache an seinen gegnern bis auf das äusserste vollzogen.

Gemeine Advocaten. (Lawers)

Es ist zwar auch eine gewisse richtschnur für diese art menschen gemacht; allein, man findet, wenn man eine vergleichung macht, daß sie mit der eigenschaft einer scheere in gleichem verhältniß stehn: denn wenn man die scheer braucht, scheint es als schnitt sie sich selbst, aber man findet bald, daß das, was zwischen ihr war, zerschnitten wurde. Deswegen achtet man es nicht der mühe werth dieser richtschnur hier einen raum zu geben, weil man glaubt, daß keine schnur so dick kan gemacht werden, welche diese scheere nicht zerschneide.

Scheriff vom Caunty.

	Thaler	Cent.
Travas-jury zu summonen, und von jedem proceß, den sie ausmacht (wird vom Caunty bezahlt)	0	40
Struckt-jury zu summonen, ꝛc. wird von der partey die verliert, oder auffschiebt, bezahlt	2	0
Für inquisition, landschätzung und jurys von dieser art hat der Scheriff von 3 thaler, zu	3	33
und für jeden tag den er nach dem ersten darüber zubringt	2	0
für jeden von der partey dazu zu summonen	0	75
Für jeden writ von einiger art zu serven	1	20
Sommon ditto	1	0
jeden namen nach dem 1sten in ditto	0	50
Ein bail-band zu nehmen	0	13
Ein replevin-band zu nehmen	0	33
Für jede meil die er beym exequiren reisen muß	0	4
Für den schlüssel auf einen gefangnen von einer schuld von zwanzig pfund zu drehen	0	50
Ditto unter zwanzig pfund	0	33
Ditto auf einen verbrecher	0	67
Ditto auf einen criminal verbrecher	1	33
Ditto auf einen haupt verbrecher	3	33
Verlustige gelder einzutreiben, vom pfund	0	7
eine proclamation zu machen, und ab zu danken	2	0
Für eine toden-warrant zu exequiren	12	0
Dem Court-schreyer für jede aufrufung von einem proceß	0	10
Güter einzuziehen und zu verkaufen, von jedem pfund	0	7
was aber über hundert pfund kommt, von jedem pfund	0	4
Für einen kaufbrief (Scheriffs-died)	3	34

Jury-männer und Zeugen Lohn.

Für jedes endurtheil (wordict) auf den mann (bezahlt von dem verlierer)	0	13
An ditto auf einer schatznug	0	26
An ditto schaden zu schätzen	0	26
Neue wege auszulegen, oder sonst geschäfte von dieser art (des tags)	0	50
Ein zeuge des tags bey der Court	0	50
Ein ditto bey dem Friedens-richter	0	25

N.B. Gewissens halben darf man diesen lohn nicht schwengelhaft nennen, es wäre dann, daß letztre sich alle tage in den dienst dingen liessen; dennoch würden sie schwerlich auf den dritten stamm in der kutsche fahren.

Coroner vom Caunty.

Für einen toden körper zu besichtigen, und die inquisition zu halten	4	0
Einen zeugen schwören zu lassen	0	20

Der reise lohn (meiledge) und sonstige schreibereyen sind die nemliche, wie dem Scheriff seine.

Eine Richtschnur.

Gebühr der Friedens-Richter.

	Thaler	Cent.
Für eine wahre copia von des richters verfahren, im fall man an die Court appellirt, oder dem richter ein writ von certiorari schickt	0	33
Eine staats-warrant zu geben	0	15
Jede verbindung an die Court	0	20
Eine sommon für geld oder zeugen jeder name der nach dem ersten hinein geschrieben wird	0	3
Judgment zu geben	0	20
wann aber der schuldner selbst judgment bekennt	0	10
Für einen bail einzuschreiben	0	13
Ein bail pise zu geben	0	13
Einen zeugen schwören zu lassen	0	7
und für jede linie von zwölf wörter, die seinen eid enthalten	0	1
Für eine zitirung zwischen einem verbundenen und seinem meister	0	13
Kaufbriefe, oder sonstige schreiben zu acknowledschen	0	26
Eine order zu geben, um ein armes hinweg zu bringen	1	0
eine ditto, dem armen erledigung zu geben	0	26
Eine warrant an zwey freeholders wegen schweine die im schaden gefunden worden sind, zu schätzen, und zu verkaufen	0	33
Für einen zettel um land aufzunehmen	0	10
Für ein nach jahr und tag gelegenes judgment wieder zu erneuren	0	20
Eine tax-liste zu vergleichen	0	26
Eine order um schaden zu schätzen	0	26
Für* (hülfe zu leisten†) copuliren* (in heyraths-grillen†)	0	67
Für jeden tag den er zubringt um denjenigen zur gerechtigkeit zurück zu weisen, der eigenmächtig besitz von etwas genommen hat	0	88
Eine schlichtung zwischen lehner und verlehner anzustellen	1	0
Für jede order für wölf- und füchsscolbs	0	13
Etwas an männer zu geben	0	10
und wenn einer von der partey eine copia haben will	0	10
Eine execution zu geben	0	20
Für ein detschment	0	13

Gebühr der Biddel, oder Constäbles.

Jede warrant oder summon zu serven	0	13
Geschäfte zu verrichten, für jede meil	0	3
ein detschment zu legen	0	26
eine execution ditto	0	20
Güter zu verkaufen, von jedem pfund	0	13
Einen zeugen zu summonen	0	10
Für jemand nach dem gefängnis zu führen	0	25

Gebühr des Mayors von Philadelphia.

Für einiges ding, das aus dem Staat geschickt wird, zu acknowledschen	0	67
und durch den recorder das staatssiegel dazu thun zu lassen	0	67

Gebühr des Inspectors von Philadelphia.

Für die inspection von einem bärrel gesalzen fleisch oder fische	0	10
Für jede 1000 fus bord oder blanken	0	33
Für ditto bauholz	0	13
Die 1 u. 2 gattung schindeln, das 1000	0	20
Die 3te gattung schindeln	0	13
Für das 1000 hogsheds-tauben	0	67
alle andere sorten	0	50

Ferner

Eine Richtschnur.

Ferner ist durch diese acte beschlossen, daß jede person das recht hat, die bezahlung eines jeden oben gemeldeten beamten so lange zurück zu behalten, bis derselbe ihr einen beweiß-schein, [bill und resiet] für was er ihm das geld zu bezahlen hat, giebt; und wann er ihm mehr, als diese acte billiget, abnimmt, so soll, auf weiteres anklagen des bezahlers, der beamte [in der Caunty-court, wo der beamte wohnt] dem kläger 50 thaler bezahlen. Und für jeden tag, da der beamte seine richtschnur in seiner amts-stube nicht aufgespannt hat, soll er 10 thaler strafe bezahlen, wovon die eine hälfte dem Staat, die andere aber dem angeber zufällt. Giltig von und nach dem 20sten October, 1795.

Text: Man sagt im Sprichwort: es gehet ein Krug so lange zum Brunnen, bis daß er zerbricht.

Dieweil jetzund so viel von der grausamkeit und revolution in Frankreich geschrieben wird; 1stens von der hinrichtung des Königs und Königin. 2tens von der vollbrachten grausamkeit an der Schweizer-garde. 3tes vom gebrauch der guillotine, ꝛc. ꝛc. Der geneigte leser halte nur ein wenig stille, und betrachte diesen simplen und wahren Text: es geht ein krug so lange zum brunnen bis daß er zerbricht. Alsdann lese er die geschichte, Ludwig des XIV, und Ludwig des XV. Da kan er sehen, wie lange dieser krug zum brunnen gegangen; und wie oft er von unseren Vor-Vätern, dem protestantischen blut ist angefüllet worden. Er zähle nach, wie viel weniger executionen das bruch-rad und folter-banck gethan haben, als die jetzige guillotine. Und warum? da diese menschen den Königen doch nicht nach ihren kronen trachteten. Um diese ursach einzig und allein, daß sie den Gott, Schöpfer himmels und der erden, nach der überzeugung ihres gewissens, und nicht menschen anbeten wolten.

Zuletzt betrachte er die regierung Ludwig des XVI, welcher die hefen hat aussaufen müssen, zur zeit als der krug zerbrach. Er sehe ob nicht die letzte regierung, nach dem verglich der hefe, die gottloseste war. Daß er sich nicht im protestantischen blut gewälzet, hatte ihm die constalation der ganzen jetzigen welt einen knopf vor die nase gelegt. Man forsche aber in die grausamkeit die er an seinem eigenen volk [wie er es nannte] seinen catholischen unterthanen verübte. Als er den thron bestieg, nahm er sich eine Frau vom hause Oesterreich, des deutschen Käysers schwester, welche nicht nur ihrem eigenen geschlecht eine schande war; sondern ihren unterthanen eine unerträgliche bürde. Indem der allerärmste mensch in ganz Frankreich [der sein bisgen seiner armen Frau und kindern hat abbrechen müssen,] sein schweiß und blut zu ihren millionen hat beylegen müssen; die sie dem ehestand zur unehre auf die schädlichste weise durch schwelgte.

Die seufzer die ausgeschüttet wurden, unter der letzten königlichen regierung von Frankreich, scheinen bey dem wahren überleger diejenigen von einigem königlichem periot zu übertreffen. Es durfte kein gemeiner einen stein nach einem haasen werfen, oder einen fisch aus dem wasser ziehen er wurde dann zeit lebens auf die galleren geschmit. Der raum erlaubets nicht die unzählichen grausamkeiten von dieser art zu melden; man kan aber nicht umhin zu melden, daß des Königs domänen und andere güter die der Krone gehörten, ein viertheil des Königreichs ausmachte. Dennoch wurden die auflagen von jahr zu jahr schwerer gemacht. Die national schuld wurde immer gröser, die unkosten der königlichen familie belief sich [wie vornen gemeld] auf 23 millionen. Das volk lag im abgrund der armuth; und mußte den priestern noch harten lohn geben, um sie darinnen zu hüten. Endlich [siehe Text] 1789, zwang die armuth der nation den König ein Parlament zu rufen, welches erklärte: um des adels und der priester sicherheit, müßte dem volk etwas recht erlaubt werden. Es wurde hierauf ein national Convent gerufen, welcher die erste constitution formirte. Der König schüttelte das haupt gegen die constitution, ohnerachtet er dardurch noch 10 mal mehr suvrenität hatte, als König von Engeland, und letzterer hat 8888mal zu viel. [Aber: Text]

Der.

Der König von Frankreich war endlich so gut, da er sah, daß der krug schon einen sprung hatte, und überschickte dem Convent eine neue constitution, die ohne zweifel seine Frau und der Erzbischoph von Paris aufgesetzt hatten, nemlich: der König will erlauben, daß die gesetzgebende macht von Frankreich aus drey Häuser bestehe: das 1ste aus dem adel, das 2te aus der geistlichkeit, und das 3te aus dem volk. [leser, lache nicht!] Der König soll das 1ste erwählen, der Pabst und der Erzbischoph von Paris das 2te; und was zwey Häuser einig sind, soll als ein gesetz stehen. Diese contraversia, zwischen dem König und dem volk, hat vom July, 1789, bis September, 1791, ohne constitution, gewährt. Während dieser zeit hatten einige glieder (unterstützt vom volk) ihre sitzung auf die 1ste constitution genommen. Der König ließ eine armee anrücken, und befahl verschiedene mal auf das volk (welches damals noch keine gewehre hatte) feuer zu geben; allein kein regiment war zu bewegen seine unbewaffnete brüder nieder zu schiessen, ausgenommen die barmherzige Schweitzergarde (von welcher so viel gesprochen wird) die jetzt, glücklicher weise, auf dem nemlichen ort, wo sie das blut dieser armen schlachtopfer strohmweis genommen hatten, samt dem König und der Königin begraben liegen. Endlich fieng das volk an den Convent samt der ersten constitution zu vertheidigen. Der König, da er sah, daß seine hülfe von Deutschland noch nicht ankommen wolte, gieng er, wegen seiner sicherheit, in den Convent, nahm die constitution vor allem volk an, und schwur ihr getreu zu seyn. Und [siehe Text] so bald er nach haus kam, schwur er der Königin und dem Erzbischof von Paris die constitution zu vermaledeyen, zu verbannen und zu verwerfen, so bald er hülfe aus Deutschland bekäme.

[Aber dafür haben ihm die Franzosen die hülfes-hülf-leistung gegeben!]

Ohnerachtet der verschiedenen Französischen revolutions schreiber, solte man doch nicht denken, daß dem unparteyischen leser, der den grund von ihrem anfang betrachtet, möglicher weise könten aristocratische läuse in den pelz gesetzet werden.

N. B. Die gewisseste geschichte der französischen revolution wird in kurzer zeit bey Benjamin Mäyer, in der alten buchdruckerey, in Ephrata, gedruckt.

Anecdote.

Im letztern krieg hatte der König von Engeland seine Comissarien in Neuyork, welche eine proclamation nach der andern an das volk von America ergehen lassen mußten. Diese wurden jedesmal von Hrn. Thomas Paine, auf der seite des volks, vortreflich beantwortet. Endlich wurden diese Comissarien das volk samt Hrn. Thomas Paine so müde, daß sie sich wiederum auf die reise nach Engeland fertig machten. Als Hr. Thomas Paine dieses erfuhr, schrieb er eilends eine lange addresse an das volk in Engeland, und überschickte sie den Comissarien, um sie mit sich zu nehmen. Da er sich nun in seiner addresse von dem volk an das Parlament wande, fieng er mit folgenden worten an: Eure Comissarien kommen nun wiederum nach haus, und vermuthlich mit ihnen meine addresse, in welcher sie mehr gemeinen verstand heim tragen, als sie hierher gebracht hatten; und im überreichen euch mehr geben, als ihr hattet, da ihr sie herüber sandet.

"Vielleicht"— "bis der drucker dieses calenders"— "die unterschiedliche addressen"— "wegen den selsammen ausdrücken empfängt"— "so bekommt er"— "vielleicht"— "mehr verstand"— "als er gehabt hat"— "da der calender in der arbeit war"—